



www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT.

News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ



04. Oktober 2015:
OÖ Polizeilandesmeisterschaft
3D Bogenschießen

25. September 2015:
9. Polizeilandesmeisterschaft
Fußball Kleinfeld

3/2015

P.b.b. 02Z030815M
Verlagspostamt: 5230 Mattighofen
Erscheinungsort: Munderfing

Da spare ich sicher.

„Mein Job: täglich unseren Kunden helfen,
Energie und Geld zu sparen.“

Die SPARDA-BANK arbeitet für mich und stellt sicher,
dass mein wohlverdientes Geld gut aufgehoben ist.“

Andrea W., Elektrotechnikerin

**Gut gespart,
sicher gespart.**



SPARDABANK

www.spardabank.at

DA FÜR DICH.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Obmann	
Thomas Haderer	3
Vorwort Präsident	
Karl Pogutter, BA MA	5
Sektionsleiter	6
Veranstaltungskalender	7
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!	8

BOGENSPORT

Sektion Bogensport stellt sich vor!	11
PSV Linz Mitglied räumt ab!	12

FISCHEN

Gemeinsames Fischerwochenende.	13
--------------------------------	----

FUNKSTREIFE 1970

Trainingsspiel	19
Kleinfeldturnier	19
Sachsi Geburtstag	21

GOLF

PLM NÖ	23
Österreichische Polizei Bundesmeisterschaft	24
PLM SBG	25
PLM OÖ	25
Internationaler deutscher Polizei Golf Cup 2015	30
Irland	32

JUDO

British Open in London	39
------------------------	----

MOTORSPORT

Dritter Triple-Sieg für Thomas Schram	41
ARBÖ Classic	44
Ennstal Classic 2015	46
Autotraining	48
IPMC zeichnet zwei Europameister in Hemer aus	50

REITEN & FAHREN

Cowboy Dressage Clinic mit H.P. Kind	53
Super Erfolge auf internationalen Turnieren	54
2. Working Equitation Reitertreffen in Steyregg.	56
2. Working Equitation Derby	61

SCHI & SNOWBOARD

Musikgymnastik	65
Kinderschi- und Snowboardkurs in Kirchschatz	65
Skiopening 2015	66
Carvingkurs	67
Familienskikurs	67
Skiausklang	69

TRIATHLON

Der PSVTri-Linz rockt Obertrum	71
PSVTri-Linz Juniorteam gewinnt ÖTRV-Nachwuchscup 2015	74
Steeltownman	78

WANDERN

Landesgartenschau Bad Ischl – 1. August 2015	83
--	----



IMPRESSUM

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion:

Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Medieninhaber:

Aumayer Druck und Verlag
5222 Munderfing
Tel. 07744/20080-0

Titelbild:

Bogenschießen

Layout / Druck:

Aumayer Druck & Verlag,
5222 Munderfing
www.aumayer.co.at
Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.





LAND

OBERÖSTERREICH

Homepage des Landes Oberösterreich

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE
DIESEN
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT

Hallo Freunde des Polizeisports!

Dieser Sommer hatte es in sich. Da aufgrund der Zelte für die Flüchtlinge kein Training für unsere Sektionen auf dem Polizeisportplatz möglich war, mussten wir ausweichen bzw. wurde kein Training abgehalten. Seit Ende Juli sind die Zelte abgebaut, jedoch ist der Sportplatz derart desolat, dass dieser generalsaniert werden muss. Wer wird diese Sanierung bezahlen? Was passiert nach der Sanierung, kommen wieder Zelte....?

Jetzt aber zum Erfreulichen. Die beiden Triathleten Christian Birngruber und Paul Ruttman gewannen so ziemlich alle Bewerbe, bei denen sie am Start waren bzw. standen sie am Podest. Christian wurde beim IRON MAN in Klagenfurt hervorragender 9. und dies unter zahlreichen Profis. Seine Endzeit war 08:49:06. Zum Vergleich, der Zweitplatzierte und beste Österreicher, der Profi Michael Weiss lief in 08:06:59 über die Ziellinie, wobei Christian 7km beim Lau-

fen gehen musste, und der Rupertiberg, der 2x zu befahren war, so seine Tücken hatte.

Paul konnte einen ungefährdeten Start-Zielsieg beim 5. STEEL TOWN MAN am Pichlingersee feiern und somit den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen.

Die Landesmeisterschaften in Golf wurden auf der Golfanlage in Luftenberg zur Freude von 120 Teilnehmern ohne Probleme abgehalten.

Im Herbst finden noch zwei Landesmeisterschaften statt, Fußball am 25.09. und die LM im Bogenschiessen am 04.10. in Kirchschlag.

Ein weiterer Höhepunkt wird das 20 jährige Jubiläum der Sektion Motorsport mit dem Johann Peter Nemecek Lauf am 12.09. im Südpark sein.

Ich freue mich schon auf diese noch ausstehenden Veranstaltungen und wünsche den Organisatoren alles Gute.



**Thomas Haderer
Obmann**

1/1

Zanner Anlagentechnik

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Leider konnten wir den ganzen Sommer den Sportplatz nicht benutzen. Jetzt sind die Zelte zwar abgebaut, der Platz ist aber ruiniert. Die Wiederherstellung des Platzes und die Kosten dafür muss die Landespolizeidirektion Oberösterreich tragen. Von der Landespolizeidirektion wurde angekündigt, dass der Platz ab dem Frühjahr wieder bespielbar sein soll. Der Sand der Beachvolleyballanlage muss ausgetauscht werden. Hierfür hat unser Obmann bereits eine kostengünstige Lösung erarbeitet.

Ich schreibe dieses Vorwort in der Hoffnung, dass die Sportstätten in Zukunft wieder ihrer Widmung gemäß benutzt werden können. Die Sektionsleiter der betroffenen Sektionen haben sich darum bemüht, in der Zwischenzeit auf anderen Sportplätzen unterzukommen.

Trotz unserer Bemühung gibt es noch immer keine befriedigen-

de Lösung für jene Sektionen, die auf den Turnsaal angewiesen sind. Wir haben aus jetziger Sicht keine Aussicht darauf, den Turnsaal wieder benutzen zu können. Sowohl der Obmann als auch ich bemühen uns bereits jetzt, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Die Landespolizeidirektion Oberösterreich hat ihre Bereitschaft bekundet, den Turnsaal für die Polzeisportvereinigung Linz nutzbar zu machen. Leider gibt es außer dieser grundsätzlichen Zusage noch keine konkreten Vereinbarungen, wie dies ermöglicht werden könnte. Seitens der Polzeisportvereinigung bleiben wir aber am Ball.

Ungeachtet der widrigen Umstände erbringen die Sportlerinnen und Sportler der PSV herausragende Leistungen, zu denen ich auch in diesem Vorwort gratulieren möchte.

Mit sportlichen Grüßen
Karl Pogutter, BA MA



Karl Pogutter, BA MA
Präsident

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Faustball	Hackl Robert	0664 / 412 04 80	faustball@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 422 79 29	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0732 / 60 40 30	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife	Kurz Eberhard	0699 / 10 03 44 00	eberhard.kurz@polizei.gv.at
Fußball	Wandl Rüdiger	0699 / 11 62 23 33	f-spk@psv-linz.at
Golf	Ing. Mack Peter	0699 / 11 95 80 10	golf@psv-linz.at
Wassersport	Müllegger Richard		wassersport@psv-linz.at
Motorsport	Pernkopf Daniel Peter	0664 / 852 57 01	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radsport@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Ganglmair Kurt	0732 / 3400-8108	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Schwimmen	Wolfschlucker Michael	0650 / 627 20 72	schwimmen@psv-linz.at
Selbstverteidigung	Drescher Werner	0680 / 140 12 47	selbstverteidigung@psv-linz.at
Sportkegeln	Hufnagl Gerhard	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 816 88 66	tauchen@psv-linz.at
Tennis	Becker Eduard	0732 / 65 23 22	tennis@psv-linz.at
Tischtennis	Raab Richard	0650 / 653 51 50	tischtennis@psv-linz.at
Triathlon	Labmayer Peter	0650 / 983 83 00	triathlon@psv-linz.at
Volleyball	Hehenberger Regina	0664 / 233 87 16	volleyball@psv-linz.at
Wandern	Reitinger Monika	0650 / 778 74 44	wandern@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 15 – 18 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at
Leichtathletik	Prieschl Wolfgang		leichtathletik@psv-linz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER – OKTOBER

SEKTION	DATUM	THEMA
Fußball	25. September 2015	9. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld
Golf	25. September 2015	POLICE & FRIENDS Golfturnier
Schießen PPS	30. September 2015	Polizeilandesmeisterschaft PPS
Bogenschießen	4. Oktober 2015	OÖ. Polizeilandesmeisterschaft 3D Bogenschießen
Golf	07. Oktober 2015	Österr. Polizei-Mannschaftsmeisterschaft Golf
Wandern	18. Oktober 2015	5. Wanderung des Jahres

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.psv-linz.at in den einzelnen Sektionen

	• Beheizung • Trocknung • Ventilation • Luftreinigung • Staubschutz • Pumpen •	
	Verkauf und Verleih:	
	Hans Hofstetter Service & Handel GmbH	
	4030 Linz, Schwalbenweg 34 Tel.: 07 32/30 96 63-0, Fax: DW 33 E-Mail: office@hshg.at Homepage: www.hshg.at	
http://www.hshg.at +43(0)732/309663-0	• Beheizung • Trocknung • Ventilation • Luftreinigung • Staubschutz • Pumpen •	http://www.hshg.at +43(0)732/309663-0

1/8
Neli Veleva

1/8
HP Entertainment

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Bianca Guggenberger	Beachvolleyball
Stefan Hartl	Funkstreife 1970
Rüdiger Höglhammer	Funkstreife 1970
Elfriede Bogner	Wandern
Alois Bogner	Wandern
Cornelia Pichler	Golf
Alexander Zinnburg	Schi & Snowboard
Heinrich Gruber	Schi & Snowboard
Renate Gruber	Schi & Snowboard
Albert Tweraser	Tischtennis



www.s-versicherung.at

**Das Leben beruhigt genießen:
s Unfall-Schutz**

S-VERSICHERUNG
VIENNA INSURANCE GROUP

Der s Unfall-Schutz bietet Ihnen maßgeschneiderten Schutz und ist Ihr finanzieller Rückhalt, wenn es nach einem Unfall wirklich darauf ankommt. Damit verfügen Sie zumindest über die finanziellen Mittel, die Sie für die Neuorientierung Ihres Lebens, für bestmögliche Rehabilitation und für die Erhaltung Ihres Lebensstandards dringend brauchen.
Kommen Sie jetzt zu Ihrem Kundenbetreuer in Erste Bank und Sparkassen.



„Linz ist eine lebenswerte Stadt, die allen hier lebenden Menschen ein umfangreiches und in jedem Fall leistbares Sozialangebot bietet.“


Klaus Luger
 Bürgermeister
 der Stadt Linz



www.linz.at/soziales; Bezahlte Anzeige

IDR

INDUSTRIEMONTAGEN PERSONALBEREITSTELLUNG

Ihr kompetenter Partner in allen Belangen rundum das Thema Personalbereitstellung.

Auf unser Team können Sie sich verlassen!

Nähere Informationen können Sie entweder online abrufen www.idr-montagen.at oder Sie kontaktieren uns unter +43 (0) 732 / 381 812

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MODEL PACK SHOP

Winetzhammerstr. 7, A-4021 Linz
 Hotline: 0800 / 22 10 08
packshop.linz@packshop.com
packshop.com

Bei uns finden Sie garantiert den passenden Karton – wählen Sie aus mehr als 80 Lagergrößen



Die Stadtpolizei Zürich hat alles im Blick mit ELO





Schnelle Reaktion von überall aus
 ELO Digital Office AT GmbH www.elo.at

BÖLLHOFF

Johann Roithner-Straße 131 · 4050 Traun · Telefon +43 7229 69169
 Fax +43 7229 73344 · linz@boellhoff.com · www.boellhoff.com/at




Steinkörbe für dekorative und naturnahe Grünraumgestaltung


 Geokunststoffe - innovative Lösungen
Freistädter Str. 307, A-4040 Linz
 Tel. +43 (0)732 / 77 02 14
office@sgs-geotechnik.at
www.sgs-geotechnik.at

Die EBS Wohnungsgesellschaft mbH Linz errichtet und verwaltet Wohnobjekte im Zentralraum Oberösterreichs.

Gerne nehmen wir Ihre Vormerkung zur Wohnungssuche entgegen.

www.ebs-linz.at

 **EBS** WOHNEN



EDAL OB LAUFENSTEIGER
ODER PROFIT - WIR HABEN DAS PASSENDE
SORTIMENT FÜR DICH

LAUFSPORT PUR AUF ÜBER
200M² VERKAUFSFLÄCHE

IN ANSFELDEN DIREKT AN DER
AUTOBAHN A1

KOMPETENTE BERATUNG INKL.
VIDEOANALYSEN, UVM.

MO-FR: 10:00-19:00
SA: 09:00-17:00

HAIDERSTRASSE 40A, 4052 ANSFELDEN
WWW.STORE.ON-YOUR-MARKS.AT


dein LaufsportExperte



CPL – Commerz Park Linz

Büro- / Hallenflächen zu vermieten

In verschiedenen Größen in zentraler Innenstadtlage.

Unser **CPL** befindet sich trotz zentraler Stadtlage im Grünen und bietet Ihnen eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Bus, A1 Westautobahn, Bahnhof) die auch fußläufig erreichbar sind. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Kapuzinerstr. 84e, 4020 Linz, Tel.: +43 732 784006, hv@cpl.at, www.cpl.at



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.
4020 Linz, Edlbacherstraße 10,
☎ 0732/6971-0
Filiale Brücken- u. Hochbau

www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen!



Sektion Bogensport stellt sich vor!



Der vorbereitete Bogenstand



Das Betreuerteam

Beim ASVÖ Familiensporttag – Tag des Sports – am 20. Juni 2015 in Lichtenberg war der PSV Linz eingeladen die Sektion Bogensport vorzustellen.

Gerne kamen wir dem Wunsch des Veranstalters nach und präsentierten Bogenschießen für die interessierten Kinder und Eltern. Bis zum ersten Dauerregen war der Andrang sehr groß. Sowohl die Kinder (auch die

Kleinsten mit 4 und 5 Jahren) als auch die Eltern und Betreuer nahmen das Angebot an. Wir boten sowohl eine Kurzanweisung in Technik als auch praktische Schießübungen auf 3 D Tiere und Scheiben.



Es ist „aufmagaziniert“



Gar nicht so schwer



PSV Linz Mitglied räumt ab!

Hermann Haberl konnte nach dem Landesmeistertitel Indoor 2015 (Alg.Kl) nun auch den Österreichischen Meistertitel Outdoor Master (ü 50) gewinnen !!

Herzliche Gratulation

Auszug aus den Erfolgen von Hermann Haberl:

Weltmeisterschaften:

1 x Gold (2008 WFG Liverpool)
1 x Silber (2008 WFG Liverpool)
1 x Bronze (2007 WIAC Mannheim)

Europameisterschaften:

1x Silber (2011 EMG Lignano)

1x Bronze (2011 EMG Lignano)

Staatsmeisterschaften:

7 x Gold 10 x Silber 4 x Bronze

Österreichischer Meister:

4 x Gold

Landesmeisterschaften:

9 x Gold, 7 x Silber, 5 x Bronze

Michael Tischlinger
Sektionsleiter
Bogenschießen



Polizeisportvereinigung Linz
Sektion Bogensport

Ausschreibung und Einladung

OÖ Polizei Landesmeisterschaft 2015

3 D Bogenschießen



Bogensport Breitenstein

<u>Wann</u>	4. Oktober 2015 ab 09:00 Uhr Anmeldung und Einschießen fliegender Start bis 11.00 Uhr
<u>Wo</u>	Bogensportzentrum Breitenstein 4202 Kirchschlag, Am Breitenstein 11
<u>Teilnahme</u>	PSV, Exekutivbeamte und Gäste
<u>Nenngeld</u>	15 € pro Schützen, Kinder bis 17 J. frei
<u>Klassen</u>	je nach Teilnehmer (mindestens 3 Schützen) Mini (bis 10. J), Jugend (bis 17.J), Allgemeine Klasse
<u>Pfeilklassen</u>	
Primitivbogen Holzpfeile	Holz- Reiterbogen mit Holzpfeilen LB, Recurve ohne Stabi/Visier, kein String, kein Facewalking



Gemeinsames Fischerwochenende der Sektion Fischen



Am 4./5. Juli 2015 veranstalteten wir von der Sektion Fischen der Polizeisportvereinigung Linz unser 1. gemeinsames Fischerwochenende in der Region Pyhrn-Priel. Warum gemeinsames? Dazu darf ich folgendes erklären: die Sektion Fischen veranstaltete bisher regelmäßig einmal pro Saison ein sog. Fliegenfischer-Wochenende. Entweder in Windischgarsten (Dambach/Teichl/Pießling) oder im Bereich Bad Goisern (Goiserer Traun, Koppen-
traun). Da natürlich in unserem Verein auch Friedfischer dabei sind, war es meine Überlegung, heuer ein gemeinsames Fischerwochenende zu organisieren. Dazu braucht es natürlich örtlich naheliegende Gewässer sowohl für Fliegenfischer als auch für Friedfischer. Meine Entscheidung fiel dann eben auf die Region Pyhrn-Priel. Herrliche Flüsse und schöne Seen eingebettet in einer wunderschönen Landschaft.

Da die ersten Rückmeldungen der Mitglieder über ein solches Vorhaben sofort sehr positiv wa-



ren, war klar, dass wir ein dementsprechend großes aber preislich auch interessantes Hotel brauchen werden. Da blieb für mich nur mehr das 4★ Hotel Sperlhof am Fuße des Hengstpaßes übrig. Ich kenne das Haus von diversen Se-

minaren und auch privaten Auf-
enthalten schon seit Jahren und kann wirklich nur positives darüber berichten. Mögen nicht alle Zimmer modernst ausgestattet und auf dem letzten Stand der Technik sein, aber in puncto Ge-



mütlichkeit, Freundlichkeit und kulinarischer Verwöhnung der Gäste gibts für mich keine Alternative, zumal uns die nette Chefin, Fr. Gössweiner, auch noch ein tolles Angebot unterbreitete. Als Termin fixierten wir also den 4. Juli. Selbstverständlich bestand

die Möglichkeit, dass auch unsere Frauen mitfahren konnten. Diese könnten ja ein wenig wandern oder dgl. Schnell standen 30 Teilnehmer auf den Anmeldelisten und nun ging die echte Organisation erst richtig los. Wer fischt in welchem Wasser? Es war klar,

dass wir nicht alle Fliegenfischer in der Teichl bzw. Dambach unterbringen. Thomas und ich studierten die Landkarten in diesem Gebiet und wurden schließlich fündig.

Greti und Erwin Meindl befischten die 4,5 km lange Strecke der





Steyr im Oberlauf in Hinterstoder. Ohne das Wasser zu kennen, konnten die beiden erfahrenen Fliegenfischer zahlreiche größere und kleinere Salmoniden überlisten.

Kurt und Wolfgang waren im EAG-Wasser der Steyr in Agonitz erfolgreich.

Unser Goiserer Rainer sowie Wögerbauer Reini und Hanl Roland wateten in der schönen aber anspruchsvollen Steyr im Bereich B138 6 km in Richtung Hinterstoder. Das Wasser wird vom Casting-Club-Steyr bewirtschaftet und es ist keine Selbstverständlichkeit, hier fischen zu

dürfen. Danke für diese Möglichkeit durch Hr. Rechtsanwalt Dr. Walter Löbl (Präsident des Clubs). Auch dieses Trio konnte trotz brütender Hitze und erstmaligem Befischen des Wassers zahlreiche Forellen und Saiblinge keschern.

Thomas ging mit Lufti, Pröll Christian und Brunner Wolfgang in die Teichl. Auch die vier waren durchwegs erfolgreich, wobei die

49er Äsche von Christian schon besonders erwähnt werden muss, speziell in diesem Gewässer.

Die restlichen Teilnehmer waren dann die Friedfischer, die allesamt mit Booten (Feichtner Walter & Helm Milan, Fenzl Mario & Fabio, Johanna & Gottfried sowie ich & mein Kapitän Mario) in den Klauser Stausee stachen. Mit Wobbler und Blinker gingen wir auf Fischfang. Der Stausee Klaus



ist ja berühmt für seine großen Bachforellen, Regenbogen- od. Seeforellen. Auch mittels Hege- ne auf Renken wurde probiert. Bis auf mich (irgendwas mache ich immer falsch) haben alle gefangen. Nicht sehr viel, aber immerhin. Das Wetter: vermutlich habe ich ein wenig zu viel ge-

betet und mit über ein eventuelles Schlechtwetterprogramm zu viele Sorgen gemacht. Denn die brutale Hitzewelle hatte uns alle fest im Griff. Bei Temperaturen von ca. 34° wurde es erst am Abend im Gastgarten so richtig gut.

Die Frauen: Franzi, Silvia, Birgit, Martina und meine Birgit

(ich nannte sie ganz frech „unsere Vorstadtweiber“) räkelten sich den ganzen Tag am Pool und machten Gymnastik. Unterwassergymnastik, Kiefern-gymnastik (qua, qua, qua...) und Kuchenbuffet-Gymnastik, etc. Kurz und gut, es ging ihnen sichtlich gut und sie fühlten sich wohl. Auch





das ist wichtig und freute mich. Samstagabend saßen wir dann alle im Gastgarten, speisten das vorzügliche Abendessen, erzählten von unseren vollen Keschern und hatten alle eine Gaudi. Lufti spendete anlässlich seines Geburtstages Rot-und Weißwein. Gottfried übernahm als Kassier der Sektion alle restlichen Kosten für sämtliche Getränke an diesem Abend (und das waren nicht wenig!) und zu guter Letzt bekam noch ein jedes Mitglied eine Flasche Zirbengeist von Franz Moser vom GH Hubertus. Die letzten Sitzbleiber gingen weit nach Mitternacht auf ihre Zimmer....

Am Sonntag, nach dem reichhaltigen Frühstück, traten alle sicht-

lich gut gelaunt ob des schönen Wochenende die Heimfahrt an. Auch die ersten Wünsche nach einer Wiederholung im nächsten Jahr wurden geäußert.

Als Sektionsleiter freute es mich besonders, dass alle sichtlich zufrieden waren.

Abschließend bedanke ich mich bei:

- ★ Hotel Sperlhof für die nette, freundliche und unkomplizierte Betreuung sowie die hervorragende kulinarische Verköstigung
- ★ Schöllhuber Michi für seine Bemühungen bezüglich Boot- und Tageslizenzen am Stausee Klaus

- ★ Reisinger Thomas für seine umtriebigen Organisationen für dieses Wochenende
- ★ unserem Kassier, Gottfried, für die großzügige Übernahme aller Getränke und den Zirbengeist

Natürlich vergesse ich nicht, mich beim PSV-Linz für die großzügige Unterstützung unserer Sektion anlässlich der Veranstaltung dieser Events zu bedanken. Ich bedanke mich bei allen für die Teilnahme, hoffe ein Jeder hat etwas positives mitgenommen und vielleicht wiederholen wir dieses gemeinsame Fischerwochenende nächstes Jahr ja wirklich.

Danke und Petri Heil!
Der Sektionsleiter



DIW

- Infrastrukturelles Facility Management
- Technisches Facility Management
- LED Lichttechnik
- Technische Reinigung
- Wartung / Instandhaltung
- De- und Remontagen
- Personalbereitstellung



DIW Instandhaltung GmbH

Telefon: +43-050599-0

<http://www.diw-instandhaltung.com>

Schuller Eh'klar



Im Astenfeld 6 • 4490 St. Florian

- Radialgebläse und -ventilatoren
- Axialventilatoren
- Querstromventilatoren
- Heißluftgebläse
- Kompaktlüfter für AC/DC



ebm-papst Motoren & Ventilatoren GmbH • 4030 Linz • Straubingstraße 17
Tel.: 0732 321150-0 • Fax: 0732 321150-20 • info@at.ebmpapst.com • www.ebmpapst.at

ebmpapst



OTTOHOFFER

SPENGLEREI & DACHDECKEREI

Kapuzinerstraße 53 | A-4020 Linz
T. 0732 / 77 03 28 | e-Mail: spenglerei_hofer@gmx.at
www.spenglerei-hofer.at



Trainingsspiel

Am 5. Mai 2015 spielte die SV Funkstreife 1970 ein Retourspiel vs. SV Justiz Linz. Da der Gegner sehr wenig Spieler zur Verfügung hatte, begnügte man sich mit einem Trainingsspiel. Das inoffizielle Freundschaftsspiel endete 5 : 1 für die SV Funkstreife 1970.



FUNKSTREIFE 1970

Kleinfeldturnier



Am 13. Juni 2015 veranstaltete die SVF 1970 sein schon traditionelles Kleinfeldturnier 2015, gezwungenermaßen auf der Sportanlage ASKÖ STAMM. Der Grund der Verlegung war das Zeltlager für Asylwerber am PSV Linz – Sportplatz. Bei extremer Hitze und hohen Temperaturen spielten 4 Mannschaften in einer Hin- u. Rückrunde um den Turniersieg. Das Turnier wurde von unserem maroden Sportkameraden Andre' geleitet. Zum ersten Mal fehlte



leider das legendäre Funkstreifen – Derby. Ältester Spieler vom Turnier war der Vater von den Wagner Juniors. Die Schiri's Baumüller, Wagner Joachim und Sohn

Manuel piffen unparteiisch faire Spiele. Als prominenter Mitspieler bei der SV Justiz Linz konnte Dr. Thomas Prammer, ehemaliger FIFA – Referee, begrüßt wer-

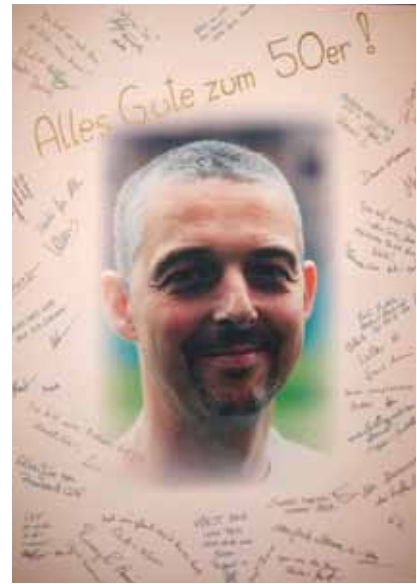
den. Für das Fotografieren war wie immer meine Schwester Maritha zuständig. 1. SK Enns, 2. SV Funkstreife 1970, 3. SV Justiz, 4. Torpedo Unfassbar.

Sachsi Geburtstag

Am 20. Juni 2015 beim Krekssis Schwagerwirtschaft feierte unser Sachsi im Kreise seiner Familie, Freunde, Kollegen und Sportkameraden seinen runden Geburtstag. In Fußballerkreisen besser bekannt unter den Namen „Minicannavaro“. Das Motto der Feier lautete „Außergewöhnliche Kopfbedeckung“. Dem Aufruf folgten alle Beteiligten. Im Verlauf der Feier musste unser Manfred einige lustige Spiele über sich



ergehen lassen. Um Mitternacht gab sich die Geburtstagsrunde ein Ständchen im Freien. Mit Spritz-



kerzen in der Hand wurde auf seinem 50ziger hochgehalten. Super Sachsi.





Datenrettung Austria expandiert



Seit 2007 ist das Linzer Datenrettungs-Unternehmen in Europa auf Expansionskurs. 2015 werden 3 weitere Standorte in Düsseldorf, Stuttgart und London eröffnet.

Aufgrund der stetig wachsenden Auftragslage freuen wir uns nun auch die Kapazität unseres Zentrallabors zu verdreifachen. Mit der neuen Firmenzentrale sind wir nun in der Lage 500 Kundenaufträge täglich zu bearbeiten. Durch eine von uns neu entwickelte Technologie verkürzt sich die Bearbeitungszeit für unsere Kunden nochmals um 50 %, was unsere Marktposition zusätzlich stärkt, so der Geschäftsführer Marko Huemer.

Gefragt nach seinem Geheimrezept meint Huemer: „Unser Erfolg basiert rein auf der außerordentlichen Leistung unserer hochmotivierten Mitarbeiter, die täglich alles geben, damit unsere Kunden begeistert sind.“

Datenrettung Austria sucht stetig hochqualifizierte Mitarbeiter vor allem in den Bereichen Mechatronik, Elektronik und Kundenbetreuung.

Datenrettung Austria ist nun an den neuen Standort Starhembergstraße 7, 4020 Linz übersiedelt.

Mehr Informationen finden Sie auf www.datenrettung-austria.at

Quelle: Datenrettung Austria





PLM NÖ

Am 16.06.2015 fand im GC Föhrenwald die NÖ Polizei Landesmeisterschaft Golf statt. 3 PSV-Gol-



Peter Mack bei der Vorbereitung



Ernst Pölzgutter beim Überdenken des Ergebnisses



Stärkung nach der Runde



Vorbereitung auf die Runde

fer stellten sich der Herausforderung. Peter Mack konnte sich in der Bruttowertung den 3. Rang sichern. Ernst Pölzgutter klassierte sich in der Nettowertung im

Mittelfeld. Hermann Rohm erlitt leider einen spielerischen Einbruch und beendete vorzeitig die Runde, weshalb er nicht in die Wertung kam.



Hermann Rohm nach erfolgreichem Abschlag



Tombola-Gewinn von Teekanne



Österreichische Polizei Bundesmeisterschaft

Von 23. - 25. Juli 2015 fanden im Golfclub Jaques Lemans - St. Veit / Längsee die diesjährigen Bundesmeisterschaften (Verbandsmeisterschaften) im Golf statt.

legten 18 Loch Platz und wurden an beiden Turniertagen mit extrem schwierigen Grüns gefordert. Nachdem es am Probetag noch bis in den Nachmittag hinein Regenschauer gab, warte-

Grüns und den entsprechend effektiv gesteckten Fahnenpositionen voll in Szene gesetzt. Die Ergebnisse des 1. Turniertages zeigten deutlich, dass der Platz von den Spielern so einiges abverlangt. So mussten hier bereits einige dem Platz mit ihrem Score Tribut zollen.

Der 2. Turniertag verlief ähnlich, jedoch konnten sich die Teilnehmer/innen nun offensichtlich besser auf die schnellen und durch Sandbunker gut abgesicherten Grüns einstellen, so dass bessere Scores erspielt werden konnten.

Bundesmeister 2015 wurde Jochen Ruf (Kärnten) vor Klaus Stopainig (Steiermark) und Jürgen Rehbein (Kärnten).

Das PSV-Golfteam konnte sich über die beiden Turniertage gut behaupten und stellte mit Gerhard Wahlmüller den Senioren Bundesmeister. In der Nettogruppe A konnte Peter Mack den 3. Rang erspielen. Den Sieg in der Nettogruppe B konnte sich unser Neuzugang Rainer Krieg sichern.



Oberösterreichische Teilnehmer bei der BPM 2015

84 Teilnehmer/innen aus ganz Österreich, darunter 15 PSV-Golfer, stellten sich der Herausforderung auf dem im idyllischen Mittelkärntner Hügelland auf 630 Metern Seehöhe ange-

ten die beiden Turniertage mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf.

Schon am ersten Turniertag wurde die Attraktivität des Platzes durch seine variantenreichen



Buma engineering & Anlagenbau GmbH
Konstruktion Maschinenbau

Lunzerstr. 89
A – 4030 Linz

Tel.Nr.: +43/732/6989-8602

Fax-Nr.: +43/732/6980-6973

Mail: office@buma.at
www.buma.at



PLM SBG



**Überflug des Tombola-Preises –
Flug mit der JU von Red Bull**

Am 3.7.2015 fand im GC Eugendorf die diesjährige Salzburger Polizei Landesmeisterschaft statt. Leider konnte hier nur ein PSV-Gol-



Militärmusik Salzburg bei der Eröffnung

fer die Fahnen für unsere Sektion hoch halten, da sich keine weiteren Spieler für diese Meisterschaft nannten. Peter Mack konnte bei tropischen Temperaturen

mit einer ausgezeichneten Runde, sowohl die Brutto, als auch die Nettowertung für sich entscheiden.

PLM OÖ

Am 16.7.2015 fanden im GC Linz Luftenberg die diesjährigen Polizei Landesmeisterschaften im Golf statt. Wie schon 2014 wurden diese zusammen mit einem „World of Travel Challenge-Turnier“ gespielt. Dessen Organisator Herwig Kraschowitz zeigte sich schon im vorigen Jahr sehr erfreut über die vielen Teilnehmer/innen, sowie die Teilnahme vieler Polizisten aus ganz Österreich. Auch heuer sprengte dieses Juli-Turnier, dank einer traumhaften Wettervorhersage, die bisherigen Teilnehmerzahlen. Bei 100 Teilnehmern musste der „CUT“ gezogen und leider mindestens 30 Spätentschlossene abgewiesen werden.

Wegen des großen Starterfeldes, mit Kollegen aus ganz Österreich, musste der erste Flight bereits um 08:40 Uhr auf die Runde gehen, und konnte aber noch bei angenehmen Temperaturen die ersten Löcher in Angriff nehmen. Mit fortschreitender Tageszeit machte sich jedoch auch die voll zur Geltung gelangende Sonne bemerkbar. Dank der Brau Union konnte der aufkommenden hohen Sommerhitze mit genügend Getränken gegengesteuert werden. Die feine kulinarische Kost von unserem Golffreund und Sponsor Roland Rochelt power-te die Teilnehmer/innen bei einer ausgezeichneten Half Way Verpflegung für die restlichen 9 Bahnen wieder entsprechend auf. Nach den ersten 9 gespielten Löchern schaute es nach einem 3-Kampf zwischen Gerhard



Franz Hauhart beim Putten



**Ernst Pölzgutter beim
gelungenen Putt**

**Josef Amtmann beim Abschlag****Horst Maureder beim Abschlag****Gerhard Wahlmüller beim Putt****Horst Maureder beim Putt****Peter Mack – Abschlag Loch 10****Hannes Puchner - Abschlag auf der 10**

Wahlmüller (LPD OÖ – LA FB 04), Hermann Rohm (PI Lenau-park) und Peter Mack (SPK Linz – FB 04) aus. Gerhard Wahlmüller führte hier mit 2 über Par, gefolgt von Hermann Rohm mit +3 und Peter Mack mit +6.

Durch die hohen Temperaturen von 33 °C waren auch die Schweißdrüsen in vollem Einsatz und lockten die einen oder anderen Plagegeister auf den Plan. So auch bei dem zu den Favoriten zählenden Flight von Hermann Rohm und Peter Mack auf Loch 10. Kampflostige Wespen gingen hier zum Angriff über. Hermann Rohm wurde beim Putten durch die Hose an einer äußerst delikaten Stelle gestochen und musste sich noch am Grün mit eiligst besorgten Eiswürfeln kühlen. Diese Behandlung musste er auch noch auf der verbleibenden Runde beibehalten, um der Schwellung entgegen zu wirken. Die Schadenfreude von Peter Mack über den fast nackt am Grün herumhüpfenden Konkurrenten wurde umgehend bestraft, indem ihm eine Wespe in die Hose krabbelte und in den Oberschenkel stach. Die-

**Albert Obermüller beim Abschlag****Silvia Andorfer – Abschlag auf der 10****Gerhard Wahlmüller - 3. Brutto - beim Chippen**



Silvia Andorfer – Abschlag 11



Wolfgang Steininger beim Abschlag



Hermann Rohm beim gelungenen Birdieputt



Hermann Rohm beim Abschlag auf der 16



Ernst Pölzgutter – rasanter Abschlag auf der 18



Franz Hauhart – Abschlag auf der 13

ser Stich verlief jedoch glimpflich und musste nicht behandelt werden. Durch dieses natürliche Wespengift-doping wurde das Spiel von Hermann Rohm erst so richtig entfesselt, und er konnte auf den restlichen Löchern noch mit 4 Birdie's einen

Score von 2 über Par erspielen. Durch diese Leistung konnte sich Hermann Rohm mit 34 Bruttopunkten vor Gerhard Wahlmüller, welcher die zweiten 9 Löcher neuerlich mit +2 beendete, und es somit auf 32 Bruttopunkte (+4) brachte, sowie Peter Mack mit +7

(29 Bruttopunkte) die Bruttower-tung sichern und sich so zum Polizei Landesmeister 2015 krönen. In der Nettogruppe A setzte sich unsere beste Dame Silvia Andorfer (32 Pkt.) wieder einmal durch und gewann diese vor Horst Maureder (32 Pkt).



Gemütliche Half Way – Silvia Andorfer / Jürgen Friessnegg (Golf-house) / Hermann Hutter



Hauptsponsor Herwig Kraschowitz (World of Travel) / Hannes Puchner / Dr. Martin Pree (Hypo)



Siegerflight Rohm / Rochelt / Mack



und unserem NÖ Kollegen Harald Kirchner (30 Pkt.). Die Nettogruppe B gewann Ernst Pölzgutter (36 Pkt.) vor unserem NÖ Kollegen Friedrich Vyskocil (36 Pkt.) und Michael Pfeifenberger (30 Pkt.) aus Tirol. Bei der Nettogruppe C konnte sich ebenfalls ein PSV-Golfer durchsetzen. Johannes Puchner (34 Pkt.) sicherte sich vor dem NÖ Paul Leberzipf (32 Pkt.) und Alois Engl aus Tirol den Sieg. Die Kooperationswertung mit der „WORLD of TRAVEL CHALLENGE“ ging in der



Sieger Netto C – Organisator Peter Mack / 3. Alois Engl / 1. Hannes Puchner / 2. Paul Lederzipf

Bruttowertung ebenfalls an Hermann Rohm. In der Nettogruppe A gewann Peter Mack (38 Pkt.) vor unserem Sponsor und Filialeiter des „Golfhouse“ Jürgen Friessnegg (38 Pkt.), sowie Gerhard Wahlmüller (37 Pkt.). Die Nettowertung B entschied Ernst Pölzgutter (36 Pkt.) vor Günther Hochhauser (36 Pkt.) und Friedrich Vyskocil für sich. Bei der Nettogruppe C konnte sich Helmut Robicek (40 Pkt.) vor Heidemarie Reisner (38 Pkt.) und Peter Pühringer (37 Pkt.) durchsetzen. Als Gewinner der Netto-

gruppe D ging Helmut Weissengruber (48 Pkt.) vor Helmut Auer (43 Pkt.) und Elisabeth Auer (40 Pkt.) hervor. Nach einer Stärkung beim ausgezeichneten Tur-



Siegetrophäen



Wertung World of Travel - Netto B – Sieger Ernst Pölzgutter



Die Landesmeister Silvia Andorfer (Damen) Hermann Rohm (Herren)





Sieger Netto B – Org. Mack / 3. Michael Pfeifenberger / 1. Ernst Pölzgutter



Sieger Netto A – Org. Mack / 2. Horst Maureder / 1. Silvia Andorfer / 3. Harald Kirchner



Sieger Brutto – 3. Peter Mack / 1. Hermann Rohm (Landesmeister) / 1. Silvia Andorfer (Damen)



Lucky Looser – Org. Rohm / Enrico Fucec / Christine Stöbich / Org. Mack

nieressen und der Siegerehrung mit Verlosung von tollen Warenpreisen klang die Veranstaltung im Innenhof des Clubhauses beim GC Linz Luftenberg in

angenehmer Atmosphäre aus. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Gönnern, Rational GmbH, Teerag Asdag, Hofmann & Neffe, Bibl Installationen, Wiener Städtische, Siemens, Büroring, Tritsch Tratsch, Hypo OÖ, Golfhouse Linz, Vitalakademie, Kreuzer und Daemwool für die sehr großzügigen Unterstützungen, ohne die diese Veranstaltung nicht in diesem Rahmen durchgeführt werden hätte können. Im Besonderen möchten wir uns natürlich bei unserem Golffreund Herwig Kraschowetz von „WORLD of TRAVEL“ bedan-

ken, da uns dieser erst die Durchführung im GC Linz Luftenberg durch die Kooperation mit der „World of Travel Challenge“ ermöglichte.



Wertung World of Travel – Brutto – Sieger Hermann Rohm



Wertung World of Travel – Netto A – Sieger Peter Mack



Internationaler deutscher Polizei Golf Cup 2015

Am 7. und 8. August 2015 fand auf den Golfplätzen in Aschheim und in Odelzhausen der 19. Internationale Deutsche Polizei Golf Cup statt.

Nur ein paar Abschlaglängen von München und dem Spielerquartier „Hotel Post“ entfernt bietet der Golfpark München Aschheim alles, was das Golferherz begehrt: Sanft hügelige Spielbahnen, mit einem teils alten Baumbestand, und natürlich angelegte Biotope. Für pures Golfvergnügen sorgen viel Wasser, eine anspruchsvoll bewegte Landschaft, sowie Münchens einziges Inselgrün. Der Fasan als Wappentier ist allgegenwärtig und es kann passieren, dass ein Hase oder sogar ein Reh die Fairways kreuzen. Von vielen Bahnen ist ein fantastischer Blick auf die Skyline von München gegeben und bei klarem Wetter tauchen am Horizont der „Alte Peter“, der Olympiaturm und die Alpen auf.

Der GC München-West Odelzhausen, der sich ca. 50 km von unserem Quartier mit seinen feinen Fairways & grandiosen Grüns präsentierte und dessen Clubhaus kürzlich innen und außen komplett renoviert wurde, konnte mit einer seltenen Eigenheit aufwarten. Von Loch sechs, neun, zwölf und 14 hat man jeweils nur etwa 150 Meter zum Clubhaus, falls der Golfgott einmal kein Einsehen haben sollte.



Hermann Rohm / Ernst Kröll / Peter Mack vor dem Münchner Rathaus

Sowohl für den Freizeitgolfer als auch für den Spitzenspieler sind beide Plätze eine sportliche, aber stets faire Herausforderung. Rund 220 Teilnehmer/innen aus Deutschland, Schweiz, Luxemburg und Österreich gingen bei diesem renommierten internationalen Turnier an den Start. So



Hermann Rohm entspannt nach guter 2. Runde

auch Hermann Rohm und Peter Mack aus den Reihen der PSV Linz Golfer. Bereits bei der Eröffnungsfeier im „Alten Rathaus“ in München zeigte sich die Polizei München als Veranstalter von ihrer besten Seite. Bei einem tollen Buffet und Getränken wurden die Startgeschenke überreicht und jeder Teilnehmer mit einem Poloshirt ausgestattet. Die beiden Golfplätze im nahen Umfeld von München zeigten sich an den Turniertagen auch von ihrer eindrucksvollen Seite. Mit derart schnellen Grüns und top



Hermann Rohm / Harald Kirchner vor der 2. Runde



Hermann Rohm mit Flightpartner und Hitzegetränk

gepflegten Fairways konnte man eigentlich bei diesen, bereits seit Tagen anhaltenden Temperaturen von nahe 40 °C im Schatten, nicht wirklich rechnen. Die Flüssigkeitsaufnahme pro Runde von jeweils 6 Litern spricht für sich selbst. Der Gang zur Toilette war an beiden Tagen nicht wirklich von Nöten. Einen Ausgleich für die Tagesstrapazen bot aber dann die mit feinem Buffet abgerundeten Abendveranstaltungen im Spielerquartier „Hotel POST“ in Aschheim und der großen Schlussveranstaltung mit



Peter Mack mit Turnierfahrzeug nach 2. Runde



Hermann Rohm und Flightpartner auf Spähposten



Hermann Rohm beim Turnierfahrzeug

Siegerehrung und Tombola, bei der es Preise wie „Ein Wiesentisch am Oktoberfest für 10 Personen“ oder eine Flugreise zu gewinnen gab. Leider gingen wir dabei leer aus und durch die große Hitze hielten sich auch die erspielten Ergebnisse in Grenzen. Peter Mack gelang ein mittelmäßiges Turnierergebnis mit dem geteilten 9. Bruttoreng. Hermann Rohm musste sich durch einen

verkorksten 1. Turniertag gar nur mit dem geteilten 31. Bruttoreng zufrieden geben. Alles in Allem war es jedoch eine sehr tolle Veranstaltung auf super Golfplätzen. Ein Hoch dem Veranstalter für die gelungenen Turniertage.

Alle Fotos zu den Veranstaltungen sind in den Bilderalben der Sektion Golf auf unserer Homepage abgelegt und einsehbar.



Irland

Vor einigen Jahren lasen mein Freund Markus und ich in einer Golfzeitschrift über einen „Buddytrip“ einiger Golfer auf einem Hausboot am Shannon Rivers in Irland.

Bei der nächsten gemeinsamen Golfrunde war uns damals schon klar, dass wir auch so einen Trip machen wollten.

Im Herbst 2014 kam plötzlich Fahrt in die Organisation und Umsetzung der Reise.

Markus Danninger, konnte seinen Kollegen Johann Aglas und der seinen Freund Bernd Mayr für die Idee eines solchen außergewöhnlichen Golfurlaubes gewinnen.

Gleich vorwegnehmen möchte ich dieser Geschichte, dass wir die ganze Woche einen wunderbaren Zusammenhalt hatten und jeder seine Aufgaben vorbildlich erfüllte und zum Gelingen der Woche beigetragen hat.

Rund um diese Eckpfeiler plante und organisierte Markus alles. Die Flüge gingen ab Linz über Düsseldorf / zurück über Frank-

furt nach Dublin. Das Hausboot sollten wir in Carrick-On-Shannon übernehmen und flussabwärts nach etwa 150km Fahrt in Portumna im Zielhafen wieder übergeben.

FREITAG:

Nach der Landung in Dublin ging's per Shuttle zum Ausgangshafen in Carrick-On-Shannon. Die erste Nacht verbrachten wir bei einer wunderbar freundlichen Familie in ihrem „Staten lodge B & B“. Gleichzeitig wurden wir in der Stadt schon am Nachmittag Zeugen eines Brauches, den wir von zu Hause auch kennen, aber bei Weitem nicht in der Intensität und in dieser Menge: hunderte junge Damen feierten in kleinen oder größeren Gruppen bis zu 40 Teilnehmerinnen ihre bevorstehende Hochzeit und polterten teilweise maskiert oder mit verschiedenen Accessoires geschmückt durch den ganzen Ort.

Da für uns alle sowieso klar war, dass Frauen an Board Unglück bringen, kamen doch tatsächlich keine einschlägigen Gedanken auf – da waren wir uns wirklich alle einig.

SAMSTAG:

Nach einem ausgiebigen und überraschend guten „irischen“ Frühstück bei unser netten irischen Familie verbrachte uns das Familienoberhaupt zum Büro unseres Bootsverleihers „Emerald Star“. Diese Firma hatte Markus im Internet auserkoren und auch ein für uns passendes Schiff gecheckt. Die „Crusader 29“, ein 6-Mann Boot mit drei Schlafkabinen, wurde nach einem ausgiebigen Einkauf in einem „Supervalu“-Großmarkt bis an die Decke mit Verpflegung vollgestopft.

Am Samstag, direkt vor dem Einzug am Boot, waren auch schnell die Rollen aller Mitstreiter verteilt.

Markus wurde alleine schon aufgrund seiner Organisation im Vorfeld dankbar und einstimmig zum „Direktor of golf & travel“ bestimmt. Bernd aufgrund seiner Vorkenntnisse und auch weil er es gern und vor allem gut macht, zum „Direktor of food and beverages“. Und ich, der ja mit allem was sich vorwärts bewegt schnell und zackig fahren möchte, musste mich etwas zurücknehmen, denn als Kaptn konnte ich das Boot nur



Freund in Irland



Poltern in Irland



Die Crusader


Bordverpflegung

mit 8 Meilen/Std. pilotieren. Für Johann blieben somit alle anderen Aufgaben, die ich jetzt nicht näher erläutern möchte, als „Special Agent“ und „Smutje“ (*Wortgeschichte - Niederdeutsch Smut, hochdeutsch „Schmutz“, wurde ab etwa 1900 personalisiert und mit der niederdeutschen/niederländischen Verkleinerungsform -tje versehen, bedeutet also etwa Schmuddelchen. Zunächst als Scherzwort aufgekommen, gilt diese Personenbezeichnung an Bord nicht als abwertend*)

Ersatzkapitän Bernd und ich ließen uns von einem Verantwortlichen der „Emerald Star“ einweisen und ich musste eine kleine „Prüfungsfahrt mit Anlegen“ vorführen, welche ich auch so gleich meisterte.

Dann gings schon los und wir stachen in See, ähh, in den Fluss. Kurzenschlossen stießen wir unseren vorgefassten Plan flussabwärts zu schippern über den Haufen und fuhren flussaufwärts, weil wir den nahe gelegenen „Boyle Golf Club“ spielen wollten. Zu dem Zweck mussten wir einen

kleinen schmalen Nebenfluss, den Boyle River, hinauf fahren. Den Carrick-On-Shannon Golf Club passieren wir vorerst, und ließen ihn links liegen.

Kurz vor dem Ziel musste ich gleich meine 1. Meisterprüfung ablegen. Als ich auf dem immer enger werdendem Flüsschen die Abzweigung zum Anlegekanal in Boyle übersah, steuerte ich geradewegs auf eine Brücke zu, unter der aber höchstens ein Ruderboot durchgepasst hätten. Als die Crew noch debattierte, was wir jetzt am besten machen sollten, um nicht am ersten Tag schon Schiffbruch zu erleiden, re-


Seekarte

Boyle Country Club

bär, und ruckzuck manövrierte ich unser 12m-Boot gleich wieder in die richtige Fahrtrichtung. Wenig später legten wir am Boyle-Harbour an, charterten ein Taxi und spielten gleich darauf den ersten Golfplatz unseres Trips.

Standesgemäß wurden wir dort auch mit dem bekannten irischen Wetter empfangen und spielten einige Löcher richtiges Wind- und Regengolf. Das Greenfee kostete bemerkenswerte 15.--. Wir durften einen kleinen aber sehr feinen und bestens gepflegten 9-Loch Kurs bespielen. Der Boyle Golf Club wurde bereits 1911 gegründet. Im Jahr 1972 wurde der Platz umgestaltet. Er liegt auf einem Hügel und bietet uns in den Regenspau- sen einige wunderschöne Ausblicke.

Abends dinierten wir in der sehr empfehlenswerten „Clark's Bar“, welche mit „friendly service quality Home-made Food“ wirbt. Beides konnten wir nach diesem Dinner zu 100 % bestätigen. Die Hausherrin war, wahrscheinlich aufgrund unser üppigen Konsumation von uns begeistert und servierte extra für uns den „best Irish Coffee and Apple Pie ever“. Zwischendurch kürte Markus die Sieger unserer ersten gemeinsamen Irischen Golf Challenge- Tageswertung und zahlte die Preise aus. Vor allem bei Hermann kam Freude auf, aber nicht so sehr über den Siegerscheck, sondern über die Überwindung des noch zu Hause einige Tage lang eingeschossenen und hartnäckig verweilenden „Sockets“.

**SONNTAG:**

Sonntag morgens gings wieder zurück zum Starthafen Carrick-On-Shannon. Der Golf-Club war nur einige Taximinuten vom Hafen entfernt und liegt am Rande der irischen Kreuzfahrthauptstadt.

Der Platz wartete mit einigen Bahnen auf, die einen spektakulären Blick über den Boyle River und die Drumharlow-Sea gestattete. Immer wieder mussten wir unser Spiel unterbrechen, um die herrliche umliegende Landschaft zu fotografieren.

Wir durften wieder echtem irischen Golfwetter trotzen, ab und zu Nieselregen und Gegenwind erforderten teilweise 4 Eisen mehr, um einen anständigen Score zu erzielen.

Der Höhepunkt des Tages stand uns aber noch bevor, denn Bernd rief den ersten Kochabend am Boot aus. Es gab Steaks und Koteletts und ganz wichtig – es war viel und sehr, sehr gut.

Der anschließende Kartenabend mit verfeinerten Regeln dauerte bis 3h früh.

MONTAG:

Wir legten in Lanesborough an und steuerten mit dem Taxi den Golfplatz in Strokestown an. Strokestown ist ein landschaftlich reizvoller 9-Loch-Golfplatz. The course is beautifully maintained to sit perfectly in the surrounding parkland and fields. Der Kurs ist sehr gepflegt, und wieder war das Greenfee mit 15.– äußerst günstig.

Um erst 21.30h beendeten wir unser Spiel und machten uns in der Kleinstadt auf die Suche nach einer geöffneten Küche. Als einzige Möglichkeit offenbarte sich uns ein kleines Take-away, dessen pakistanischer Besitzer uns Pizzas auf Boot lieferte; der kulinarische Tiefpunkt dieser Woche.

Gott sei Dank war noch etwas vom herrlichen Schweinsbraten von Markus über, garniert mit nicht zu verachtenden Stückchen Kabernossis (vielen, vielen Dank an Roli)!

DIENSTAG:

Am Dienstag gings weiter über den Lough Ree zur Hodson Bay.

**Schleuse**

Der Lough Ree (irisch: Loch Rí) ist ein See im Zentrum Irlands und zugleich einer der drei großen Seen, zu denen sich der Shannon in seinem Lauf weitet.

Viele Brücken und Schleusen durchziehen den Shannon River. Überhaupt waren diese Brücken und Schleusen ganz besondere Aufgaben für die gesamte Crew. Es musste wohl dosiert angelegt und auf die Zeichen der Schleusen- und Brückenwärter geachtet werden. Das Boot muss dann in der Schleuse mit dem Motor gestoppt werden. Vorne und hinten am Boot ist jeweils eine Leine an einer Klampe befestigt. Die Leine wird dann um einen landseitigen Poller gelegt und das En-

**Panoramafoto – Carrick on Shannon Golf Club**



Athlone Golf Club



Panorama am See



Athlone Club house

de wieder mit zurück aufs Boot genommen. Die Leine darf dabei niemals mit einem Knoten versehen werden. Nachdem die Schleuse gesenkt und der übliche Obolus von 1,50.—bezahlt worden ist, kann man langsam aus der Schleuse steuern.

In der Hodson Bay angekommen, machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum „Athlone Golf Club“.

Dieser Parklandkurs wurde bereits 1892 gegründet und zählt damit zu den ältesten Plätzen auf der Insel. 2 Ereignisse werden uns von diesem Platz in ewiger Erinnerung bleiben. Als erstes wäre das die Bahn 13, ein 90-Grad-Dogleg um einen Hügel herum. Nach dem Abschlag muss auch den 2. Schlag blind über einen weiteren Hügel geschlagen werden. Ein Traum, wenn man dieses Loch mit Par abschließen kann. Nachdem wir den Platz derart gut gemeistert hatten, feierten wir unsere Runde bis zum Sonnenuntergang (immerhin 22.56h an diesem Tag). Bei der einbrechenden Dunkelheit machten wir uns auf dem Weg zum Boot und rasteten auf halben Weg im Hafenhôtel. Der dortige feine Rasen lud förmlich noch zu einem mitternächtlichen Abschlagtraining ein, gottseidank hatte Johann sein Visier nicht mehr richtig eingestellt.

MITTWOCH:

Am Vormittag gings quer über den LOUGH REE nach GLASSON. Ohne Fernglas hat man Mühe den nächsten Markers zu folgen. Die Zufahrt zum GLASSON GOLF CLUB stellte sich als ‚very tricky‘ heraus. Ich konnte nicht glauben, dass ich unseren Kahn durch beinahe undurchdringliches Schilf und beinahe verfaulten Holzmarkern zum Anlegesteg manövrieren musste. Im 2. Anlauf und nach Hinweisen anderer freundlicher irischer Seefahrer gelang es dann problemlos. An diesem Steg wurden wir durch den idyllischsten Ausblick unserer ganzen Reise entschädigt. Direkt am Loch 15 mit Blick hinauf auf das imposante Clubgebäude legten wir an. Noch weitere 2 Bahnen der zweiten Neun verlaufen direkt an Lough Ree. Die 14, ein Par 5, von einer Anhöhe hinab zum See, die erwähnte 15, ein Paar 3 am Wasser, und

**Boot ankert vor dem Grün**

die 17, wiederum ein Par 5, zum Wasser hinunter sind einfach optische Leckerbissen. Und nur einen Katzensprung entfernt ankert unser Boot.

DONNERSTAG:

Am Donnerstag verabschiedeten wir uns schon frühmorgens um 7h bei warmen Temperaturen von diesem herrlichen Flecken Erde und wir machten uns

auf den Weg nach Banagher, einen zwischenzeitlichen kulturellen Halt planten wir in Clonmacnoise ein.

Dort steht eine einzigartige Klosterruine in Sichtweite des Shannon. Die Geschichte des Klosters reicht zurück ins 6. Jahrhundert n. Chr. Heute ist die Anlage eine der meistbesuchten touristischen Attraktionen der grünen Insel. Das gesamte Gelände

**Clonmacnoise****Regenbogen**

ist übersät mit Grabplatten und Kreuzen, die alle bereits mehrere 100 Jahre alt sind. Die Hochkreuze Clonmacnoise haben in der Geschichte Irlands einen besonderen Stellenwert. Heute werden die drei Kreuze in einem kleinen Museum im Eingangsbereich der Anlage ausgestellt. Nach diesem kleinen Abstecher in die irische Geschichte schipperten wir weiter nach Banagher.

Eine 15 minütige Taxifahrt brachte uns von der Anlegestelle zum Birr Golf Club. Auch dieser Club wurde schon im 19. Jh. gegründet, und zwar 1893.

In Erinnerung wird uns bleiben, dass wir bei herrlichstem Wetter bei einem PAR 5 direkt in einen Regenbogen spielten.

Heute konnten wir nicht in diesem netten Clubhaus verweilen, den der „Director of food and beverages“ lud zu einem Steakabend am Schiff. Wir waren uns da nicht ganz einig, war es die



Clonmacnoise-Panorama

frische Luft, die Kochkunst von Bernd, das irische Fleisch der Rinder, die wir zu Hunderten am Shannon River grasen sahen, die Einschneidezeit um 00.45h am Boot oder einfach eine Mischung von Allem: es waren die besten Steaks, die wir je aufs Teller bekamen.

FREITAG:

Den längsten Streckenabschnitt starteten wir schon zeitig in der Früh. Wir fuhren am Emerald Star Harbour, unserem späteren

Anlegehafen vorbei, querten noch den Lough Derg und legten in Terryglass an. Der dortige Portumna Golf Club zeigt beispielhaft auf, warum in Irland Golf Volkssport Nr.1 ist: 18 ordentliche Bahnen mit einem Layout ohne Schnickschnack, für jedermann gut zu spielen, ohne langweilig zu sein, und das Ganze für unter 30.—an einem Freitag – was soll sich ein Golfer noch wünschen. Der 1913 gegründete, aber erst 1992 auf 18 Löcher erweiterte Club liegt in einem Naturpark,

weshalb immer wieder Rehe über das Fairway springen oder direkt neben dem Grün grasen und sich von den Golfern nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Direkt nach dem Spiel gingen gleich ins „the Derg Inn“, einem Restaurant, dass weit über die Grenzen hinaus in ganz Irland bekannt ist. Unsere hohen kulinarischen Erwartungen konnten voll und ganz zufrieden gestellt werden. Im angrenzenden Paddy's Pub gaben wir uns noch eine Absacker mit irischen Freunden. Kennen gelernt haben wir lustige Wakeboarder, die vom österreichischen Winterschizirkus in den höchsten Tönen schwärmten.

SAMSTAG:

Das erste Mal auf unserem Trip konnten wir uns etwas ausschlafen, denn erst um 10h ging es Richtung Zielhafen nach Portumna zurück. Überraschend problemlos ging das Auschecken



Steak on board



Wild am Fairway



von statten. Der gebuchte Shuttledienst brachte uns direkt ins Flughafenhotel. Dort wurde eiligst eingeecheckt, denn um 16h hatte Markus für uns schon eine Startzeit am Portmarnock Old Course gebucht. Dieser Links Kurs sollte noch einmal ein golferisches Highlight für uns darstellen. Schade war, dass wir die für das OPEN in St.Andrews trainierenden Superstars Rory Mc

ILROY, Graeme Mc DOWELL und Shane Lowry nur um einen Tag verpassten.

Angemerkt werden kann, dass ein Greenfee dieses geschichtsträchtigen und berühmten Platzes beinahe so viel zu Buche schlug, wie die 7 Clubs zusammen, die wir vorher spielten.

Überwältigt vom Flair dieses Platzes ließen wir an der

Hotelbar den Tag und die Woche ausklingen.

Vier Buddys, ein Fluß, ein Boot, eine Woche mit Birdies und einigen Bogeys, dunkle Biere, echtem irischen Whisky und exzellente Steaks – es sind wirklich wunderbare Erinnerungen, die wir vom Shannon River und aus Irland mit nach Hause genommen haben.

Hermann Rohm





British Open in London

Ihre bereits achte Medaille bei einem European Cup holt sich Marlies Priesner (bis 63 kg) bei den British Open in London. Die Gallneukirchnerin, zieht mit einem Freilos sowie einem Sieg über die Dänin Nete Dehlendorff, die voriges Jahr einige Monate in Österreich trainierte, in das Halbfinale ein. Nach einer Niederlage gegen Lucy Renshall (GBR) sowie einem Waza-ari-Sieg über Celine Flury (SUI) wird sie Dritte und holt sich die Bronzemedaille.



Marlies Priesner im blauen Judogi

Foto: EJU



Jödis Steinegger
Schwimmen

Teamgeist

Die Energie AG unterstützt und fördert in ihrer Sportfamilie 16 Sportler aus Oberösterreich, die sich mit Topleistungen revanchieren. Kapitän ist der Abfahrtsweltmeister von 2001, Hannes Trinkl. Leistungswille, Zusammengehörigkeit und Authentizität zeichnen die Sportfamilie der Energie AG aus.
www.sportfamilie.at



v.l.n.r. Hannes Trinkl, Kapitän der Sportfamilie // Lisa Farthofer, Rudern // Christina Staudinger, Ski Cross // Thomas Mayrpeter, Ski Alpin // Viktoria Schwarz, Kanu-Flachwasser // Helmut Oblinger, Wildwasser Kanuslalom // Ana Roxana Lehaci, Kanu-Flachwasser David Brandl, Schwimmen // Michael Hayböck, Skisprung // Lisa Zaier, Schwimmen // Yvonne Schuring, Kanu-Flachwasser // Vincent Kriechmayr, Ski Alpin // Andrea Limbacher, Ski Cross // Violetta Oblinger-Peters, Wildwasser Kanuslalom // Stefan Spiessberger, Kitesurfing

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen



LEONDING
STADTMUSEUM LEONDING

EINE HOCHHAUSUTOPIE

HARTER PLATEAU

AUSSTELLUNG
19.9.2015 –
30.1.2016

ERÖFFNUNG
18. SEPTEMBER
19 UHR



GIWOG
GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGS-VEREINIGUNG

TURM 9
STADTMUSEUM LEONDING
DAFFINGERSTRASSE 55, 4060 LEONDING
WWW.LEONDING.AT
ÖFFNUNGSZEITEN DO-SA 13-18 UHR

**DYWIDAG-SYSTEMS
INTERNATIONAL**



ALWAG SYSTEMS

Ihr Systemlieferant
für hochwertige
Tunnelausbauprodukte
und Systeme.

www.alwag.com



Dritter Triple-Sieg für Thomas Schram

LPSV-OÖ-Landesmeisterschaft 2015 – Motorsport

Gleich vorweg – bei der heurigen Motorsport-Landesmeisterschaft gab es weder in der PKW- noch in der Motorradklasse fehlerfreie Läufe. Und es wurde neuerlich ein Duell zwischen dem 23ig-fachen Landessieger Wolfgang Zieher vom Bezirkspolizeikommando Ried/I. und dem Seriensieger der letzten Jahre Thomas Schram von der Verkehrsinspektion Linz. Polizisten müssen auch ihre Fahrzeuge beherrschen und das bewiesen sie wiederum am 8. Mai 2015 am Welser Messegelände. Thomas Schram war wieder unschlagbar und räumt scheinbar im Zweijahres-Rhythmus alle Landestitel in den drei Wertungsklassen Motorrad, PKW und Kombination ab und hat 17 Landesmeistertitel auf seinem Konto. Nach



(v.l.n.r.) Dreifacher Vize-Landessieger Wolfgang Zieher, Triple-Landes-sieger Thomas Schram und Sektionsleiter der Kraftfahrsektion des LPSV OÖ. Oberst Gerhard Haag.

2011 und 2013 gelang ihm nun bereits der dritte Triple-Sieg in der Messestadt. Alle drei Vize-Landestitel gingen an Wolfgang

Zieher. An der Landesmeisterschaft, die von der Kraftfahrsektion des LPSV OÖ unter Sektionsleiter Oberst Gerhard Haag



Michael Schöllhuber von der VI Linz am Motorrad-Parcours.





Josef Schachinger von der PI Obernberg am Motorrad-Parcours



Das Berühren oder Umfahren von Pylonen bringt Strafsekunden!



Keine leichte Aufgabe – das „Fähnchen ziehen“.



Gelungene Stopps beim Motorrad-Parcours – vor dem Abstieg darf nur die untere Latte fallen !



Manfred Hunger von der PI Pettenbach mit Startrichter Rainer Schrotzhammer am PKW-Parcours.

ausgetragen wurde, nahmen auch Kollegen aus Burgenland, Niederösterreich und Wien teil und verliehen der Veranstaltung einen nationalen Charakter. Den Rahmenbewerb, ein Plattlschießen mit einem Asphaltstock, gewann Gerhard Hütmeier vor Peter Zallinger und Heimo Katzberger.

PKW-Wertung: 1. Schram Thomas (VI Linz), 2. Zieher Wolfgang (BPK Ried/I.), 3. Schöllhuber Michael (VI Linz);

Motorrad-Wertung: 1. Schram Thomas (VI Linz), 2. Zieher Wolfgang (BPK Ried/I.), 3. Edlbauer Helmut (VI Linz);

Kombi-Wertung: 1. Schram Thomas (VI Linz), 2. Zieher Wolfgang (BPK Ried/I.), 3. Edlbauer Helmut (VI Linz);



Text und Fotos: Kraftfahrsektion des
LPSV OÖ / Gerhard Hütmeier



ARBÖ-Classic

Am 12. und 13. Juni nahmen Christian Altenhofer und ich zum ersten Mal an der ARBÖ-Classic teil, die zum bereits 17. Mal in der Pyrhrn/Priel-Region stattfand. Schon die Anreise am Freitag über Steyr und Altenmarkt konnte durch das sommerliche Wetter nicht besser sein. Nachdem wir unsere Unterlagen beim Kirchenwirt in Weng erhalten hatten, blieb noch Zeit, das Zimmer im Hotel Traube/Admont zu beziehen, um anschließend das sehr einfache und verständlich ausgeführte Roadbook, samt der Beschreibung der Sonderprüfungen zu studieren.

Start für die zweitägige Tour war Freitag um 17.00 Uhr in Weng vor dem Schulhof. Die Strecke führte über St.Gallen, Altenmarkt nach Hieflau und über Admont zurück nach Weng. In der ca. 90 Kilometer langen Strecke waren einige Sonderprüfungen enthalten, die eine nette Unterbrechung der Fahrt darstellten und so auch für kleinere Pausen sorgten. Im Ziel angekommen, gab es im Schulhof für die Teilnehmer Grillhendl und Bier und ein geselliges Zusammensitzen im Turnsaal der Schule. Der Samstag begann mit ebenso herrlichem Wetter wie am Freitag. Start war diesmal im Mari-



enpark von Admont, von wo aus die ca. 250 Kilometer lange Strecke über Kaiserau Richtung Trieben, zurück nach Rottenmann,

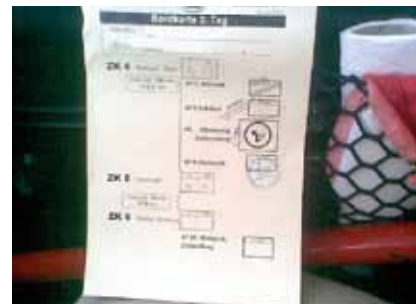




dann über das Selztal nach Liezen, weiter nach Spittal, Rose-nau am Hengstpass, Großreifling nach Oberreith ging. Trotz eines Reifenschadens am Zottensberg fuhren wir ausreichend Zeit heraus, sodass wir eine kurze Pause am Hengstpass einlegen konnten. In Oberreith war eine längere Pause vorgesehen. Die Feuerwehr hatte ein größeres Zelt aufgestellt, da am nächsten Tag eine Fahrzeugweihe mit Frühschoppen anstand. Zahlreiche Besucher waren gekommen die Teilnehmer zu sehen. Zusätzlich zur

Zeitkontrolle war hier auch eine lustige Sonderprüfung. Man warf dreimal einen Tennisball auf eine Holzkiste mit Zielscheibe. Wurde die Zielscheibe getroffen flog aus der Kiste ein Fläschchen Jägermeister zurück, das gefangen werden musste.

Nach einer kleinen Stärkung ging es dann die letzten Kilometer zurück über St.Gallen nach Weng im Gesäuse zur Schule. Hier endete nicht nur die schöne Rallye, auch mit dem sonnigen Wetter war es vorbei. Gewitter und Regen begleiteten uns in den letzten



Stunden der Veranstaltung. Während der Veranstalter die Zeitkarten auswertete und das Klasse-ment für die Siegerehrung vorbereitete, saßen wir bei Gegrilltem und ließen den Tag Revue passieren. Wir erreichten den vierzehnten Platz von ca. 70 Startern und waren mehr als zufrieden.

Wer für sich und sein Fahrzeug eine tolle, sehr gut organisierte Veranstaltung sucht, ist bei der ARBÖ-Classic an der richtigen Adresse und vor allem in einer der schönsten Regionen Österreichs unterwegs.

Roland Dickettmüller





Ennstal Classic 2015

Schmelzen kann man aus vielen Gründen

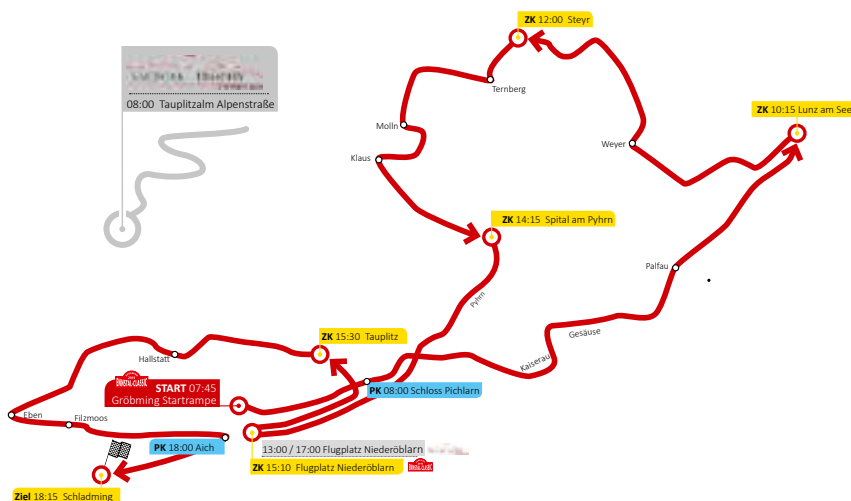
Mitte Juli gibt es jedes Jahr einen Pflichttermin für mich: Ennstal Classic! Nachdem heuer die Route der Marathon-Prüfung über Steyr und Spittal am Pyhrn führte, trafen sich meine Frau und ich am 17.7. um 14,30 Uhr am Stiftsplatz von Spittal am Pyhrn mit einem Kollegen der AK Leoben, um die Oldtimer anzu-

schauen. Schon im Büro kamen Kolleginnen jeden Alters, verfielen geradezu als sie hörten, dass ich nach Spital am Pyhrn fahre und wollten unbedingt ein Autogramm von einem gewissen Patrick Dempsey. Ich kenne zwar einen Mann dieses Namens, der beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans hervorragend abgeschnitten hatte, es war mir aber schleier-



Freitag, 17. Juli | Marathon | 499 km

Durchfahrtszeit pro Ort ca. 2 Stunden - 197 Autos



haft, warum alle Damen geradezu damisch wurden, wenn sie den Namen hörten. Ich wurde dann aufgeklärt, dass es sich um den Neurochirurgen Dr. Derek Shepard aus der Serie Grey's Anatomy (ich habe die Serie noch nie gesehen und werde sie mir auch sicher nie anschauen, denn ich mag keine Ärztesoaps) handelt und werde seither in der Firma als realitätsfremdes Depperl belächelt.

Nun gut, in Spital angekommen trafen wir den Kollegen und auf dem Stiftsplatz auch noch Emma und Roland Dicketmüller. Als Emma, die hinter der Absperung stand, mich bat, doch ein Foto von Patrick Dempsey zu machen, holte ich sie in den abgesperrten Bereich (ich halte mich immer in diesen Gefilden auf, denn erstens sehe ich hinter der Absperung nichts und zweitens wer schmeißt schon einen Rollstuhlfahrer hinaus). In diesem Moment kam der silberne Porsche 550 Spyder mit der Nummer 58. Leider fuhr dahinter ein wahnsinns getunter Porsche Cayenne mit Security, die sofort alles abriegelten. Ich rollte vorsichtig in Richtung Porsche Spyder, als mich Mr. Dempsey sah und ei-



ner Fotoaufnahme mit Emma und mir geradezu freudig zustimmte. Selbst als mein Freund meinte, sein Kapperl verdecke ja das ganze Gesicht, lachte er und schob das Kapperl ins Genick! Wir wechselten dann noch ein paar Worte (Aussage: The only thing I want is gas, gas, gas!). Emma war happy und schmolz dahin.

Wir sahen uns dann die mittlerweile angekommenen Autos an, als ein Jaguar XK 120 Roadster zu brennen begann. Er war gottseidank schnell gelöscht, ohne dass größerer Schaden entstand. So schmelzen Oldtimer dahin! Ich machte mich auf den Weg Richtung Bahnhof, die schöne Allee entlang und bewunderte die Autos, die dort zum Auskühlen Parkten. Die Piloten und Navigatoren suchten Kühlung im Schatten, es hatte immerhin 39° und alle schmolzen dahin. Insbesondere jene, deren Oldtimer mächtig Motorwärme abgaben und die nur winzig kleine Fenster hatten, durch die kaum Frischluft ins Fahrzeug kam. Unter anderem sahen wir Dr. Wolfgang Porsche, der sich sofort fotografieren ließ und dem es etwas pein-



lich war, dass er nur eine Flasche Mineralwasser in der Hand hatte und keinen Champagner. Schließlich kam auch Walter Röhrl und wir unterhielten uns über die Absage der Jänner-Rallye (Zitat: da komme ich immer gern, eine der tollsten Veranstaltungen!) und andere Sachen. Ich erzählte ihm auch, dass wir einen Staatsmeisterschaftslauf im Autoslalom veranstalten, heuer zum 20. Mal! Kommentar: Solche Burschen wie Euch braucht's, damit der Motorsport weiterlebt. Ich find das ganz toll, machts bitte weiter und alles Gute dafür! – Machen wir, lieber Walter! Ich hab ihn natürlich eingeladen, am 12. September nach Pichling

zu kommen und er meinte sehr freundlich, er wird schauen, ob's geht. Ich bin mir aber leider sicher, dass es seine Zeit nicht erlauben wird. Ich durfte dann noch eine Fahrt in einem Porsche 911 Bj. 1978 über den Pyhrnpass genießen (leider nur als Beifahrer, da ohne Automatik), es ist aber immer wieder ein Erlebnis, in einem dermaßen tollen alten Auto (mit)zufahren. Nachdem der 911er Bj. 1978 natürlich keine Klimaanlage hat, schmolzen wir auch nocheinmal hin!

Sooo heiß muss es nicht sein, aber die Ennstal Classic ist immer einen Ausflug wert! In diesem Sinne – bis nächstes Jahr

Bernhard Wolkerstorfer





Autotraining

Unser zweites Autotraining stand heuer unter dem Motto „gleiche Fahrzeuge für Alle“, dazu standen uns zwei gleichwertige Renault Twingos mit ca. 55 PS zur Verfügung. Die Streckenführung begann mit einem Kreis, ging dann in einen Slalomteil über, der nach der Wende nochmals durchfahren wurde. Die Laufzeiten betrugen knapp eine Minute.

Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, einige Male abwechselnd mit beiden Autos den Kurs abzufahren, um sich an die Fahrzeuge zu gewöhnen. Der erste Durchgang begann mit einem „Le Mans Start“, bei dem der Fahrer ca. 5 m hinter dem Fahrzeug stehend die Zeitnehmung auslöste, zum Wagen rannte, die Türe schloss, sich angurtete und losfuhr.

Die Strafzeit betrug fünf Sekunden, wenn eine oder beide Vorgaben nicht erfüllt waren. Zog man den Gurt zu schnell, löste die Verriegelung aus und wertvolle Zeit verstrich.

Eine weitere Prüfung war, mit stehendem Fahrzeug 50 cm von einem Messstab an der vorderen Stoßstange zurück zu schieben. Eine Strafsekunde je 5 cm Abweichung wurde notiert.

Beim zweiten und dritten Durchgang wurde im Wagen sitzend gestartet. Nach der Zieldurchfahrt musste einmal der Wagen mittig zwischen zwei Pylonen auf Höhe der Türe angehalten werden.





Je 5 cm Abweichung von der Fahrzeuglängsachse gab es wieder eine Strafsekunde.

Bei der dritten Zwischenprüfung mussten die Teilnehmer mit den rechten Rädern durch eine 35 cm breite Spurgasse fahren. Die am Boden liegenden Holzbrett-

chen durften dabei nicht verschoben werden. Der dritte Durchgang endete mit einer Zielbremsung in einem 50 cm breitem Bereich nach der Ziellinie. War der Radmittelpunkt außerhalb, gab es drei Strafpunkte.

Insgesamt nahmen zwölf Per-

sonen am Wettbewerb teil. Natürlich verschafften sich schnellere Fahrer eine gute Punktebasis, aber mit etwas Glück und Gefühl konnte jeder kleinere Zeitrückstände wettmachen und so ein gutes Resultat erzielen.

Roland Dickettmüller



Durchgang	1				2				3				4				Endstand
AUFGABE	1				2				3				4				Endstand
Teilnehmer	1				2				3				4				Endstand
1. SP 1 - Startvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2. SP 2 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3. SP 3 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4. SP 4 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5. SP 5 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
6. SP 6 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
7. SP 7 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
8. SP 8 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
9. SP 9 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
10. SP 10 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11. SP 11 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
12. SP 12 - Zielvorgang	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

Ergebnisse

Der Fahrer steht zu dem Zeitpunkt, den die Fahrgasse in einer Markierung, läuft auf Kommando durch den Zielbereich zum Ziel, überquert die Ziellinie und führt die Fahrgasse zum Ziel.

SP 1 - Abstandprüfung Start: Der Fahrer steht zu dem Zeitpunkt, den die Fahrgasse in einer Markierung, läuft auf Kommando durch den Zielbereich zum Ziel, überquert die Ziellinie und führt die Fahrgasse zum Ziel.

SP 2 - Zielvorgang: Der Fahrer steht zu dem Zeitpunkt, den die Fahrgasse in einer Markierung, läuft auf Kommando durch den Zielbereich zum Ziel, überquert die Ziellinie und führt die Fahrgasse zum Ziel.

SP 3 - Zielvorgang: Der Fahrer steht zu dem Zeitpunkt, den die Fahrgasse in einer Markierung, läuft auf Kommando durch den Zielbereich zum Ziel, überquert die Ziellinie und führt die Fahrgasse zum Ziel.

SP 4 - Zielvorgang: Der Fahrer steht zu dem Zeitpunkt, den die Fahrgasse in einer Markierung, läuft auf Kommando durch den Zielbereich zum Ziel, überquert die Ziellinie und führt die Fahrgasse zum Ziel.



IPMC zeichnet zwei Europameister in Hemer aus

Die internationalen Sternfahrten der Polizei haben echte Fans. Feierlicher Abschluss im Grohe-Forum

Von Carmen Fürstenau

Hemer. „Ach, das war einfach wieder super!“ Horst Stahnke kommt aus Hamburg, war dort 42 Jahre lang Polizeibeamter. Zum vierten Mal hat er an der internationalen Sternfahrt der Polizei teilgenommen, und auch die 69. Veranstaltung dieser Art im kommenden Jahr steht schon bei ihm im Kalender. „Ich freue mich jedes Mal, meine Bekanntschaften wieder zu sehen“, so der Pensionär, der stolz einen Pokal in der Hand hält. In der Klasse Ü 60 ist er bei den Motorradfahrern Vizemeister geworden.

Glückwünsche richtet der Hamburger aber auch an Krisztian Frecsko von HRE Budapest und an Alfred Fischer vom PSV Linz. Beide wurden in Hemer zu Europameistern gekürt. Der Ungar ließ die Konkurrenz auf dem Motorradparcours hinter sich, der Österreicher siegte in der Gesamtwertung auf der Pkw-Strecke.

Finale Wettbewerbe in der Felsenmeerstadt

Die International Police Motor Corporation (IPMC) ermittelt die Europameister immer über einen Zeitraum von vier Jahren; in Hemer waren dieses Mal die finalen Wettbewerbe. Nächstes Jahr geht es in Lodz in Polen weiter, wo die IPA Knight Riders Polen die 69. internationale Sternfahrt ausrichten. Den neuen Gastgebern wurde am Freitagabend offiziell die Fahne überreicht, die immer der Organisator des nächsten Jahres bekommt. 2017 kommen die Polizisten und Motorsportler wieder in Deutschland zusammen; Regensburg wird der Gastgeber sein. 2018 geht es nach Südtirol. Die Clubs müssen sich als Ausrichter bewerben.

Reinhard Moser, Präsident des IPMC, freute sich am Freitagabend bei der Abschlussveranstaltung im



Bei der Abschlussveranstaltung der 68. internationalen Sternfahrt der Polizei im Grohe-Forum wurden zwei Europameister gekürt: Krisztian Frecsko (2.v.l.) und Alfred Fischer (2.v.r.) – eingeleitet von Ute Kockelke vom ADAC und dem IPMC-Präsidenten Reinhard Moser.

FOTO: CARMEN FÜRSTENAU

Grohe-Forum über eine rundherum gelungene Veranstaltung. „Der ADAC hat es perfekt organisiert“, sagte er. Ihm war es wichtig, nicht nur ein touristisches Angebot vorhalten zu können, sondern standen für den IPMC-Präsidenten vor allem die Gespräche mit den Kollegen aus den anderen Staaten im Vordergrund.

Erfahrungsaustausch hat hohen Stellenwert

Informations- und Erfahrungsaustausch – darauf kommt es ihm an, und er hofft, dass im kommenden Jahr wieder mehr Kollegen aus Russland und der Ukraine teilnehmen können. „Auf Grund der unsicheren politischen Situation war es vielen einfach nicht möglich, auszureisen. Aus Russland hat es nur Dynamo Escort Russland geschafft, an der Sternfahrt teilzunehmen“, bedauerte Moser. Aus der Ukraine konnten auch nur die Teams teil-



Stolz auf seinen Vizetitel in der AK Ü 60: Horst Stahnke aus Hamburg.

nehmen, die keinen aktiven Polizeidienst verrichten.

Untergebracht waren die 320 Gäste in Hemer und Umgebung. Vier Tage lang standen gemeinsame



Auch die Kinder hatten Spaß: Das Duo Hensen & Blanke sorgte für die passende Musik im Grohe-Forum.

Veranstaltungen an. Viele nutzten die Gelegenheit, das Sauerland zu erkunden, andere besuchten die Attraktionen direkt in der Nachbarschaft.

Vielen fiel der Abschied schwer, doch wie auch für den Hamburger Horst Stahnke ist es für einige klar, dass sie beim großen Wiederschen in Polen lang mit von der Partie sind.

PRÄZISE IN ALLEN TEILEN

DREH- UND FRÄSTEILE VON

HOGA

— ZERSpanungstechnik —

www.hoga.at

1/8
Stadträtin Schobesberger



Punzenberger

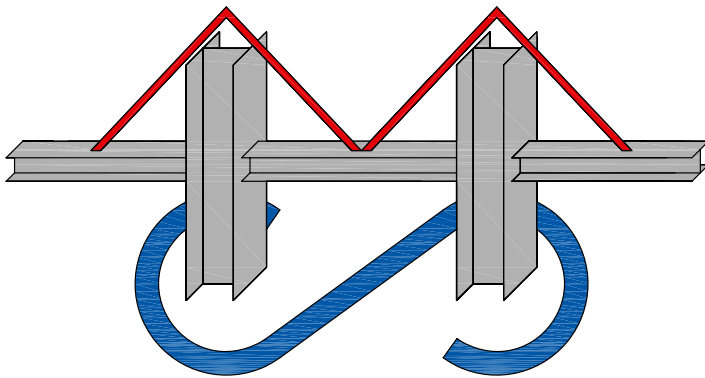
SEAT-Vertragshändler, VW/Audi-Servicecenter, Opel-Servicebetrieb
A-4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5, Telefon: 07234 / 83 1 55
www.autohaus-punzenberger.at



WILDMOSER / KOCH & PARTNER Rechtsanwälte GmbH

LINZ – WIEN – MOSKAU

Hopfengasse 23 · 4020 Linz · Tel.: +43 / 732 / 66 73 26-0 · Operngasse 2 · 1010 Wien · Tel.: +43 / 1 / 513 13 20
Prechistenka St 40/2 · Block 1 · Office 7-1-2 · 119034 Moskau · Tel.: +7 / 499 / 922 66 98
E-mail: law-firm@wildmoser-koch.com · www.wildmoser-koch.com



HESS **S**tahlbau & **M**ontage GmbH

A-4212 Neumarkt
Matzelsdorf 70

Tel.: +43 7941 705 017
www.hess-stahlbau.at

Tat:Motiv CATERING & EVENTS

GRILL & CHILL

Tat:Motiv: Genuss! Tatort: Ihre Firma!

Tatwaffe: Der schärfste BBQ Grillwagen Oberösterreichs, 2 Smoker, 4 BBQ Grills, 2 Wok-Stationen und motivierte Grilltäter, die darauf brennen, Sie, Ihr Team & Ihre Kunden verwöhnen zu dürfen.

Mehr zu Ihrem persönlichen Tat:Motiv Grill & Chill Catering schon ab Euro 17,50 pro Person unter: www.tatmotiv.at oder direkt vom Haupttäter: michael.kitzmueller@tatmotiv.at (0676/430 51 34)

schon ab Euro
17,50



1/1
Sportradar



Cowboy Dressage Clinic mit H.P. Kind



Vom 13. Bis 14.6.15 fand in Salzburg/Mattsee der erste Cowboy Dressage (CD) Clinic in Österreich statt. Ich habe diesen Artikel in der Pferderevue gelesen und mich sofort, für den letzten freien Platz, angemeldet. Freudig packten wir (mein Mann Josef und ich) unsere Pferde As Wise As Joe und Lui am Samstag um 6 h Früh in den Hänger und fuhren auf eine wunderschöne private Anlage, die von der Besitzerin für diesen Kurs zur Verfügung gestellt wurde.

Josef erkundete mit seinem Lui die Gegend und Joe und ich nahmen freudig am 2 tägigen Kurs teil. Was ist Cowboy Dressage..... Was für Inhalte hat uns unser Trainer H. P. Kind in diesen

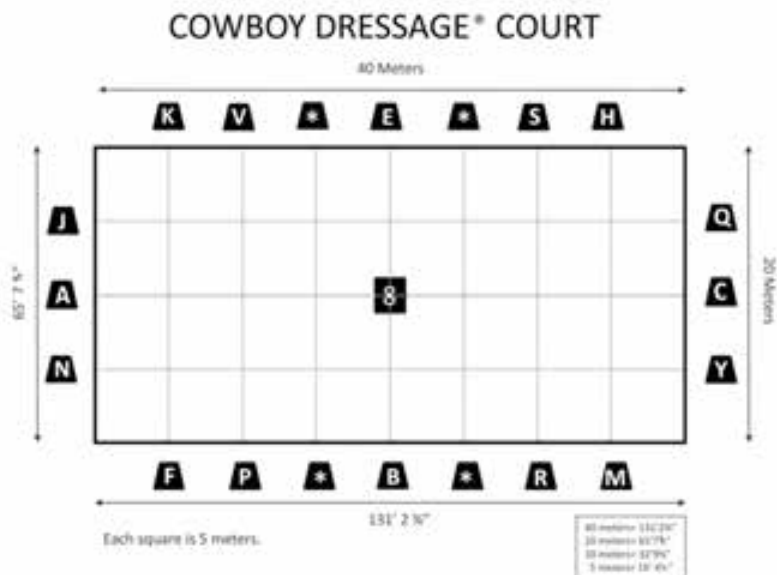


beiden Tagen übermittelt: Der Gründer der CD ist Eitan Beth Halachmy. (kann man gern googeln) Cowboy Dressage vereint die Vorzüge der Westernreitkunst mit denen der klassischen Reitweise, es bedeutet jedoch keinesfalls klassische Dressur im Western Outfit und ist nicht zu ver-

lich an ihr individuell Bestes heranzuführen und dabei vor allem Spaß zu haben.

In den USA wird die Disziplin längst mit Begeisterung aufgegriffen, und es existiert bereits eine florierende Turnierszene.

Wir möchten gesund gerittene und trainierte Pferde haben und



wechseln mit der sogenannten Western Dressage.

Man sollte stets daran denken, dass man ein Pferd nicht einfach nur starr in eine bestimmte Ausbildung pressen kann, nur weil diese vermeintlich ‚korrekt‘ ist. Jedes Pferd ist anders, und nicht jedes ist überdurchschnittlich für eine bestimmte Disziplin talentiert. CD soll eine Möglichkeit sein, ohne Zeitdruck und Über-eifer Pferde langsam und freund-

Ihnen somit ein langes Pferdeleben ermöglichen.

Am ersten Kurstag konzentrieren wir uns auf die ersten einfachen CD Manöver. Wir erarbeiten uns Durchlässigkeit, Lockerheit und Nachgiebigkeit mit unseren Pferden. Das Gymnastizieren mit und durch die Pferde steht hierbei im Mittelpunkt.

Wir reiten Schulter herein, Kruppe herein und versuchen dabei die Weichheit und Nachgiebig-



keit unserer Pferde zu verbessern. Am zweiten Tag reiten wir Seitengänge und verschiedener Übergänge immer mit dem Fokus auf lockere und weiche Bewegungsabläufe.

Wer wollte, durfte dann zum Abschluss eine offiziellen Cowboy Dressage Challenge reiten. Natürlich haben Joe und ich das auch versucht und es war wirklich lustig. Es folgte ein weiterer Kurs vom 25./ 26.7.15 in Bayern/ Haiming an dem ich mit meinen



Wallach teilnahm. Ich freue mich auf weiter Kursteilnahmen und vor allem, dass sich diese wunderbare Philosophie der CD auch in Österreich verbreitet. Es ist sicher ein weiterer Weg um eine bessere Pferdewelt zu schaffen! Cowboy Dressage World of Aus-



tria ist auch zu finden bei Facebook oder schaut nach bei: www.Americana.de

Und googeln kann man auf youtube jede Menge tolle Videos!

Don't forget to ride with a smile!

Andrea Pointer und
As Wise as Joe

Super Erfolge auf internationalen Turnieren von Sabrina Preinfalk



Nach einer längeren Durststrecke im Turniersport, scheint es so, als hätte ich jetzt ein tolles Pferd, mit dem ich an die früheren Erfolge wieder anschließen kann. Am verlängerten Wochenende, von 14. Bis 17. Mai 2015, war ich mit meinem neuen Pferd „Fair Play“ beim internationalen CSI – Springen in Celje in Slowenien am Start. Ich ritt die kleine Tour und konnte mich bei allen 3 Ritten, bei denen ich antrat, platzie-

ren. Am ersten und zweiten Tag konnte ich jeweils den hervorragenden 6. Platz erreichen. Am letzten Tag wurde ich 4.

Eine Woche später (am Pfingstweekenende) war ich dann beim internationalen CSI4* Turnier in Ebreichsdorf (Magna-Racino) am Start. Am ersten Tag schien es so, als würde das Wetter der Spielverderber dieses Turniers sein. Der Turnierplatz war richtig nass, aber es gelang mir trotzdem eine gute Runde und so konnte ich mich



in der VIP – Tour auf dem hervorragenden 5. Platz platzieren. Eine Stunde später hätte der Wettbewerb nicht mehr ausgetragen werden können – denn da glich der Springplatz fast einem Badensee. Nächsten Tag hatte sich das Wetter wieder „beruhigt“. Ich konnte wieder im Spitzenfeld landen – diesmal auf dem 4. Platz.

Am letzten Tag war dann eine Springprüfung mit Stechen auf dem Programm und so war ein fehlerfreier Grundumlauf die Voraussetzung um im CSI4* Equusir VIP Tour Finale ein Wörtchen um den Sieg mitreden zu können. Lediglich 4 TeilnehmerInnen gelang dieses Kunststück – ich war auch mit dabei. Im Stechen er-

wischte ich dann die beste Runde und so konnte ich über den Sieg in diesem Springen jubeln. (<http://fruehlingsfest.magnaracino.at/details/items/mit-fair-play-zum-sieg-sabrina-preinfalk-gewinnt-die-equusir-vip-tour.html>) Zusammengefasst waren diese bei-

den internationalen Springturniere eine tolle Erfahrung, und ein voller Erfolg für mich, da ich mich bei jedem Springen platzieren konnte. Ich hoffe ihr lest in Zukunft noch öfters was von mir – und meinem tollen Pferd.

Sabrina Preinfalk





2. Working Equitation Reitertreffen in Steyregg (von Johann Großteßner)

Bei herrlichem Wetter fand am 15. und 16. August wieder das Working-Equitation-Reitertreffen in Steyregg statt. In der Klasse

E waren unter den 16 Startern auch die PSV-Mitglieder Gisela Pocacz, Adi Lepka und Johann Grosstessner. In der Klasse L ging außerdem Katja Stadl-



Dressurklasse E

Platz	Startnr.	Name Reiter	Name Pferd	Endnote	Punkte
1	9	René Hochkogler	Rio Grande SG	133/66,5	15
1	15	Sophie Grüneis	Akilah	133/66,5	15
3	16	Sieglinde Gasteiger	Amiga SG	131/65,5	13
4	2	Sieglinde Gasteiger	Chanel SG	129/64,5	12
5	4	Johann Grosstessner	Apollo	128/64	11
6	12	Johanna Scharer	Seluana Roh	125/62,5	10
7	13	Karin Hauser	Winsor PS	124/62	9
8	11	Mag. Nina Lux	Badger's Surprise	122/61	8
9	14	Anita Lux	Pequenio	121/60,5	7
10	10	Mag. Susanne Zeitlinger	Terry	120/60	6
11	7	Mag. Karin Niederwimmer	Peppy Tucker Gipsy	119/59,5	5
12	6	DI Margit Blauhut	Mr. Charly	115/57,5	4
13	8	Gisela Povacz	Missouri	105/52,5	3
14	3	Markus Lindbichler	Melina	104/52	2
15	5	Adolf Karl Lepka	Al Bundy	100/50	1

**Dressurklasse F**

Platz	Startnr.	Name Reiter	Name Pferd	Endnote	Punkte
8	23	Gabriele Mayr	JR Classic Bonanza	129/61,4	1
7	19	Peter Reiter	Infante	130/61,9	2
6	21	MSc. MBA Elke Schatzdorfer-Reiter	Xangai	131/62,4	3
5	22	Anna-Maria Baumfried	Gonzales	132/62,9	4
4	25	Katja Stadlbauer	Manuul Ibn Medullin	134/63,8	5
3	20	Lisa Marie Fabris	Jack	137/65,2	6
2	18	Katja Stadlbauer	Vitus	138/65,7	7
1	24	Sabine Fabris	Zippo Cash	139/66,2	9

bauer mit 2 Pferden an den Start. Nach der Dressur lag Gisela Povacz mit ihrer jungen Stute Missouri auf Platz 13 und Adi Lepka mit seinem wie immer nervösen Al Bundy auf Platz 15. Johann Großteßner erreichte auf Apollo bei seinem insgesamt erst zweiten Antreten bei einem Working

Equitation Bewerb den ausgezeichneten 5. Platz. Katja Stadlbauer belegte in der Zwischenwertung der Klasse L mit dem Pferd Vitus Platz 2 und mit ihrem eigenen Pferd Manuul Platz 4. Beim 2. Teil der Working Equitation Bewerbe, dem Dressur-trail waren 10 Hindernisse zu

bewältigen. Dabei wird auf einem fehlerfreien, harmonischen Ritt mit perfekter Linienführung Wert gelegt. Hier waren einige Hindernisse für die erst 4-jährige Stute von Povacz Gisela eine große Herausforderung. Adi Lepka dirigierte seinen „heiß“ Al Bundy gekonnt durch

Gesamtwertung Klasse E

Platz	Punkte gesamt	Name Reiter	Name Pferd	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtrail
1	43	Sophie Grüneis	Akilah	15	14	14
2	38,5	Johanna Scharer	Seluana Roh	10	12,5	16
3	35	Johann Grosstessner	Apollo	11	16	8
4	29	Sieglinde Gasteiger	Chanel SG	12	7	10
5	28	Sieglinde Gasteiger	Amiga SG	13	6	9
5	28	Mag. Susanne Zeitlinger	Terry	6	10	12
7	26	René Hochkogler	Rio Grande SG	15	4	7
8	25,5	Mag. Nina Lux	Badger's Surprice	8	12,5	5
9	21	Anita Lux	Pequenio	7	10	4
10	18	DI Margit Blauhut	Mr. Charly	4	8	6
10	18	Markus Lindbichler	Melina	2	5	11
12	17	Adolf Karl Lepka	Al Bundy	1	3	13
13	15	Mag. Karin Niederwimmer	Peppy Tucker Gipsy	5	10	0
14	11	Karin Hauser	Winsor PS	9	2	0
15	4	Gisela Povacz	Missouri	3	1	0

**Gesamtwertung Jugend**

Platz	Punkte gesamt	Name Reiter	Name Pferd	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtrail
1	6	Lydia Glatz	Leander	2	2	2

Gesamtwertung Klasse L

Platz	Punkte gesamt	Name Reiter	Name Pferd	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtrail
1	23	Sabine Fabris	Zippo Cash	9	9	5
2	20	Katja Stadlbauer	Vitus	7	6	7
2	20	Katja Stadlbauer	Manuul Ibn Medullin	5	6	9
4	16	Anna-Maria Baumfried	Gonzales	4	6	6
5	12	Lisa Marie Fabris	Jack	6	2	4
6	9	Peter Reiter	Infante	2	4	3
7	5	Gabriele Mayr	JR Classic Bonanza	1	3	1
8	5	MSc. MBA Elke Schatzdorfer-Reiter	Xangai	3	0	2

Gesamtwertung Klasse M

Platz	Punkte gesamt	Name Reiter	Name Pferd	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtrail
1	9	Gabriele Schneider	Argonaut	3	3	3
2	2	Iris Muhm	Joyful Furina Roh	1	1	0



den Parcour. In der Zwischenwertung belegten die beiden die Plätze 15 und 13. Johann Großteßner bewältigte den Dressurtrail mit seinem 14-jährigen Wallach souverän und gewann diesen Teilbewerb. Das brachte ihn in der Zwischenwertung auf den tollen 2. Platz. Katja Stadlbauer war mit ihren beiden Pferden wie immer sehr sicher unterwegs und lag nach diesem Bewerb auf den Plätzen 2 und 3.

Abends saßen wir dann gemütlich mit den zum Teil sehr weit angereisten TeilnehmerInnen



Speedtrail Klasse E

Platz	Startnr.	Name Reiter	Name Pferd	Zeit	Punkte
1	12	Johanna Scharer	Seluana Roh	151,21	16
2	15	Sophie Grüneis	Akilah	157,38	14
3	5	Adolf Karl Lepka	Al Bundy	163,76	13
4	10	Mag. Susanne Zeitlinger	Terry	164,37	12
5	3	Markus Lindbichler	Melina	178,96	11
6	2	Sieglinde Gasteiger	Chanel SG	195,01	10
7	16	Sieglinde Gasteiger	Amiga SG	198,37	9
8	4	Johann Grosstessner	Apollo	198,56	8
9	9	René Hochkogler	Rio Grande SG	199,45	7
10	6	DI Margit Blauhut	Mr. Charly	225,04	6
11	11	Mag. Nina Lux	Badger's Surprice	229,40	5
12	14	Anita Lux	Pequenio	264,31	4
13	8	Gisela Povacz	Missouri	dis.	0
13	7	Mag. Karin Niederwimmer	Peppy Tucker Gipsy	dis.	0
13	13	Karin Hauser	Winsor PS	dis.	0

Speedtrail Klasse L

Platz	Startnr.	Name Reiter	Name Pferd	Zeit	Punkte
1	25	Katja Stadlbauer	Manuul Ibn Medullin	153,18	9
2	18	Katja Stadlbauer	Vitus	155,45	7
3	22	Anna-Maria Baumfried	Gonzales	157,92	6
4	24	Sabine Fabris	Zippo Cash	160,43	5
5	20	Lisa Marie Fabris	Jack	161,68	4
6	19	Peter Reiter	Infante	194,90	3
7	21	MSc. MBA Elke Schatzdorfer-Reiter	Xangai	221,96	2
8	23	Gabriele Mayr	JR Classic Bonanza	228,87	1

(Salzburg und Niederösterreich) bei einigen Gläsern zusammen und es wurde viel gequatscht und gelacht.

Am Sonntag fand mit dem Speedtrail der 3. Teilbewerb statt. Dabei musste der Trail mit den 10 Hindernissen so schnell wie möglich bewältigt werden. Hier

war natürlich Adi Lepka mit Al Bundy in seinem Element und sie landeten fehlerfrei auf Platz 3. Gisela Povacz hielt das Tempo eher niedrig um ihre junge Stute nicht zu überfordern. Johann Großteßner war bis Hindernis 7 gut unterwegs, allerdings erwischte er dann den Kranz vom

Stier mit der Garrocha (trotz akrobatischer Einlage) nicht, wodurch er einiges an Zeit verlor und dadurch nur den 8. Platz erreichte. Katja Stadlbauer war auf Mansul, trotz kurzer „Rodeo-einlage“ schneller als mit Pferd Vitus von Hubertus Nuhsbauer. Die Plätze 1 und 2 brach-


Trail Klasse L

Platz	Startnr.	Name Reiter	Name Pferd	Note	Punkte
1	24	Sabine Fabris	Zippo Cash	99	9
2	25	Katja Stadlbauer	Vitus	95	6
2	22	Anna-Maria Baumfried	Gonzales	95	6
2	18	Katja Stadlbauer	Manuul Ibn Medullin	95	6
5	19	Peter Reiter	Infante	94	4
6	23	Gabriele Myr	JR Classic Bonanza	93	3
7	20	Lisa Marie Fabris	Jack	91	2
8	21	MSc. MBA Elke Schatzdorfer-Reiter	Xangai	0	0

Trail Klasse E

Platz	Startnr.	Name Reiter	Name Pferd	Note	Punkte
1	4	Johann Grosstessner	Apollo	101	16
2	15	Sophie Grüneis	Akilah	100	14
3	11	Mag. Nina Lux	Badger's Surprice	99	12,5
3	12	Johanna Scharer	Seluana Roh	99	12,5
5	7	Mag. Karin Niederwimmer	Peppy Tucker Gipsy	98	10
5	10	Mag. Susanne Zeitlinger	Terry	98	10
5	14	Anita Lux	Pequenio	98	10
8	6	DI Margit Blauhut	Mr. Charly	96	8
9	2	Sieglinde Gasteiger	Chanel SG	95	7
10	16	Sieglinde Gasteiger	Amiga SG	89	6
11	3	Markus Lindbichler	Melina	86	5
12	9	René Hochkogler	Rio Grande SG	85	4
13	5	Adolf Karl Lepka	Al Bundy	84	3
14	13	Karin Hauser	Winsor PS	82	2
15	8	Gisela Povacz	Missouri	77	1

ten sie in der Gesamtwertung ex aequo auf Platz 2.

In der Gesamtwertung der Klasse E belegte Gisela Povacz den 15. und Lepka Adi den 12. Platz. Johann Großteßner wurde von der Siegerin im Speedtrail, Scharer Johanna noch überholt und somit auf den 3. Gesamtrang verwiesen.





Es war eine tolle, gut organisierte Veranstaltung. Hier gebührt ein großer Dank an Hubertus Nuhsbaumer und seinem NHT-Team. Ein perfektes Wetter und laut der aus Wien angereisten Richterinnen und Bundesreferentin Frau Sandra Migl das beeindruckende reiterliche Niveau hier in Oberösterreich stellten diese Treffen in die vorderste Reihe der Working Equitation Veranstaltungen und ladet somit auch zu einem Wiederkommen im nächsten Jahr ein.



TEAMWERTUNG - Zwischenwertung WE Reitertreffen Southhill-Ranch

15./16. August 2015



Platz	Pkt.	Team	Team-Mitglieder	Reiter 1 - Klasse E			Reiter 2 - Klasse E			Reiter 3 - Klasse E			Reiter 1 - Klasse L		
				Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtr.	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtr.	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtr.	Punkte Dressur	Punkte Trail	Punkte Speedtr.
1	107,5		Katja Stadlbauer, Anita Lux, Johanna Scharer, Susanne Zeitlinger	7	10	4	10	12,5	16	6	10	12	7	6	7
2	86		Anna-Maria Baumfried, Markus Lindbichler, Adolf Karl Lepka, Johann Grosstessner	2	5	11	1	3	13	11	16	8	4	6	6
3	81,5		Peter Reiter, Margit Blauhut, Nina Lux, Sieglinde Gasteiger (Chanel)	4	8	6	8	12,5	5	12	7	10	2	4	3
4	78		Gabriele Mayr, Gisela Povacz, René Hochkogler, Sophie Grüneis	3	1	0	15	4	7	15	14	14	1	3	1
5	59		Elke Schatzdörfer-Reiter, Karin Hauser, Karin Niederwimmer, Sieglinde Gasteiger (Amiga)	9	2	0	5	10	0	13	6	9	3	0	2

2. Working Equitation Derby

Am 23. und 24. August fand in Podersdorf am Neusiedlersee das 2. Working Equitation Derby unter der Leitung von Frau Dr. Wagner Gabriela und ihrem Team statt.

Povacz Gisela und Lepka Adolf nahmen die lange Anfahrt ins Burgenland in Kauf und starteten für die PSV-Linz Sektion „Reiten & Fahren“ an diesem Turnier mit ihren Pferden Missouri (4 jäh. Quarab-Stute) und Al Bundy (12 jäh. Andalusier-Walch).

Schon in der 1. Teilprüfung der Working Equitation im Dressurteil durfte sich Adi mit AL BUNDY über einen hervorragenden 3. Platz mit 63 %-Punkten freuen. Auch die junge Stute Missouri zeigte bei ihrem erst 3. Start an einem Turnier sehr gute Gän-

ge und belegte den 5. Rang. Bei der 2. Teilprüfung dem Dressur-Trail kam es dann noch besser, da sich Al Bundy in dem Gelände sehr wohl zu fühlen schien und meisterte die Aufgaben wie Tor, Pferch, Stier mit Garrocha, Glocke mit Rückwärtsrichten, Sla-

lom und Becher umsetzen etc. mit sehr durchlässigem Gehabe und ruhigen Gängen, sowie ruhigem Stehen und konnte sich so dann als 2. in die Rangliste eintragen. Auch Missouri konnte sich etwas steigern, jedoch zeigte sie z.B. beim Krug hoch heben





und bei der Garrocha einige Unruhe, weshalb hier Punktabzüge zum 5. Platz führten.

Der am nächsten Tag stattfindende Speed-Trail ist ja bekanntlich Adi's und Al Bundy's Lieblingsbewerb.

Und so kam es auch, dass in einem spannenden Zeitkrimi mit der in der Gesamtwertung führenden Reiterin der Sieg an Al Bundy gegangen ist.

In der Gesamtwertung konnte so der hervorragende 2. Platz erreicht werden, worüber sich nicht nur Adi, sondern auch die gesamte „Working Equitation Familie“ sehr freute.

Gisela Povacz profitierte im Speed-Trail von 0-Punkten Ritten zweier Teilnehmer, da sich diese im Parcours mit zu großen Fehlern verritten hatten und er-

reichte mit einem ruhigen und sehr kontrollierten Ritt mit ihrer jungen Stute den 3. Platz.

Gesamt durfte sie sich somit über den ausgezeichneten 3. Platz freuen und nahm glücklich die Gewinnermascherl und einen Pokal entgegen. (Bild)

Herzliche Gratulationen kamen umgehend von Seiten der PSV-Linz, deren Führung sehr stolz auf die ReiterInnen der Sektion sein kann.

Fotos von Adolf Karl
und Manuel Lepka.

1/4
Baxter Plasmacenter

1/4
Wahl-Haus Wohnbau

1/1
Francecar

1/1
Sportstätten Schweiger



Musikgymnastik

Am Montag, den 28.09.2015 um 19:00 Uhr beginnt heuer die Musikgymnastik und endet am Montag den 21.03.2016. Jedoch nicht wie gewohnt in der Turnhalle in der Derfflingerstraße, sondern wir sind im Olympiazentrum, Auf der Gugl 30. Dank unsere „VorturnerChefin“, Gabi

Hutter, konnten wir eine Turnhalle mit noch freien Stunden finden. Da die Turnhalle nur am Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr für uns frei ist, beträgt der Beitrag heuer 25 Euro. Voraussetzung für die Teilnahme ist die PSV Mitgliedschaft.

Ich hoffe, dass alle Mitturner mit dieser Situation zurechtkommen

Startschuss Saison 2015/2016:

**Montag, 28.09.2015
um 19.00 Uhr**

werden und bedanke mich jetzt schon für die rege Teilnahme bei der Gymnastik.

Kinderschi- und Snowboardkurs in Kirchschlag

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 – 14 Jahren

Termin:

Samstag, den 2.1.2016 bis einschließlich Mittwoch den 6.1.2016

Leistungen:

Halbtageschi- und Snowboardkurs durch staatl. geprüfte Lehrer. Bustransfer von Linz, Derfflingerstraße 5 (Polizeisportanlage) zum Kursort und zurück möglich. Abschlussrennen mit großer Siegerehrung am 6.1.2016.

Wichtig:

Nennschluss 18.12.2015

Treffpunkt: Kirchschlag 09.00 Uhr, Abholung in Kirchschlag um 12.00 Uhr

Bei Bustransfer:

Abfahrt jeweils täglich um 08.30 Uhr von Linz. Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ski – bzw. Snowboardunterricht am Kursort. Anschließend Rückfahrt, sodass die Kinder wieder um ca. 12.30 Uhr in Linz eintreffen. Die Eltern werden ersucht die Kinder pünktlich zur Abfahrtsstelle zu bringen und von dort auch wieder pünktlich abzuholen. Um Verwechslungen zu vermeiden werden die Eltern gebeten die richtig eingestellten Wintersportgeräte zu beschriften oder sonst zu kennzeichnen.

Kosten:

€ 70,-, ohne Bustransfer,
€ 90,- mit Bustransfer.

Da die Kosten der Liftbenützung abhängig vom Können der Kinder sind, wird dieser Unkostenbeitrag separat (vom jeweiligen Schilehrer) abgerechnet.

Anmeldung:

**Online auf Homepage
www.psv-linz.at/schi**

**Eventuelle Absage wegen
Schneemangel auf Homepage ersichtlich**

Günter Kastler

**Nennschluss:
18.12.2015**



Skiopening 2015 am Stubaier Gletscher

Der Saisonauftakt wird heuer zum 10. Mal am Stubaier Gletscher stattfinden. Die Unterbringung erfolgt wiederum im ***Gasthof „Stacklerhof“ der Familie Pfurt-scheller, ca. 10 Gehminuten außerhalb von Neustift im Stubaital.

Termin:

Hinfahrt:

So. 22.11.15, 11:30 Uhr, Linz, Parkplatz Saunaoase Ebelsberg,

Kremsmünstererstraße / Wambacherstraße

Rückfahrt:

Mi. 25.11.15, ca. 17:00 Uhr

Bankdaten:
Raiffeisen Landesbank
IBAN: AT55 3400 0000
0572 7128

Leistungen:

- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 1x Gala Menü, 4 gängiges Wahlmenü an den restlichen Tagen, Salatbuffet) im DZ mit Dusche od. Bad/WC, Balkon, Fön, Telefon, Radio, SAT-TV, Zimmersafe und Internetanschluss;
- Neuer vergrößerter Wellnessbereich mit Finnische Sauna, Aroma Dampfbad, Solebad, Infrarot Sauna, Kneippanlage, Solarium, Massagen, Eisbrun-

nen, schöne Teebar mit verschiedenen Wellness-Tees;

- 3 Tagesskipass + € 2,- Key-card Einsatz
- Gratis Skibus zum Skigebiet

Kosten:

€ 407,- p.P. im Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer

€ 382,- p.P. für Senioren ab dem 65 Lebensjahr im Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer
Einzelzimmerzuschlag € 30,-

Anmeldungen unter Tel.Nr. 0699/11622333 oder per E-Mail an ruediger.wandl@gmx.at
Anmeldeschluss: 31.10.2015

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim PSV Linz erforderlich!!! Bei der Anmeldung sind € 100,- pro Person anzuzahlen. Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Storno bzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann. Die Restzahlung hat spätestens bis 06.11.2015 zu erfolgen.

Bankdaten:

PSV Linz

Sektion Schi & Snowboard

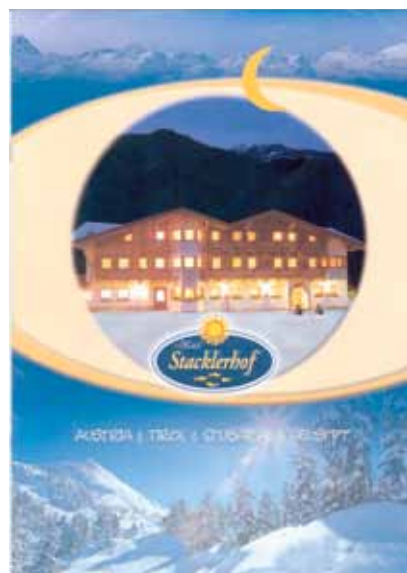
IBAN:

AT55 3400 0000 0572 7128

Verwendungszweck:

Skiopening 2015

Kursleiter: Rüdiger Wandl
0699/11622333





Carvingkurs

Die Polzeisportvereini-
gung Linz Sektion Schi
veranstaltet

vom 20. – 22.01.2016

jeweils 19:00 – 21:00 Uhr
(Ersatztermin: 03.02.–05.02.2016)

einen

CARVING - KURS

Schilifte Kirchschatz (Flutlicht)



Kursinhalt:

Gelehrt wird in kleinen Grup-
pen die aktuelle Carvingtechnik

für Carving-Anfänger und Fort-
geschrittene.

Info / Organisation:

Roland Freilinger

Mobil: 0699 / 11605056

roland.freilinger@polizei.gv.at

Anmeldungen bis spätestens
08.01.2016 per Mail

!!! CARVINGSCHI sind
unbedingt erforderlich!!!

Familienschikurs in Maria Alm am Steinernen Meer 2016

Der Familienschikurs des
Polzeisportverein Linz
wird in den Energiefie-
rien 2016 wieder im idyllischen
Ferienort ‚Maria Alm‘ abgehal-
ten. Die Kurseilnehmer werden
im zentral gelegenen Hotel Al-
penhof **** (www.hotelalpen-
hof.at) untergebracht. Geprägt
wird dieses Haus durch die Herz-
lichkeit und Gastfreundlichkeit
der Inhaberin, Karin Eder und
Familie.

Das Schigebiet erstreckt sich von
Maria Alm, Hinterthal über die
Schischaukel Hochkönig bis nach
Dienten und Mühlbach.

Termin:

Sonntag: 14.02.2016 bis

Samstag: 20.02.2016

Anreise am Sonntag den
14.02.2016 – mit dem eigenen
Pkw (Check in ab 13 Uhr –
Abreise am Samstag den
20.02.2016

Leistungen:

- 5 Tagesschipass (Montag bis
Freitag) für das Schigebiet Ma-
ria Alm, Hinterthal, Dienten
u. Mühlbach sowie für das ge-
samte Schigebiet der Sportwelt
Amade gültig.
- Gratis Schibus direkt vom Ho-
tel zur Talstation der Aberg-
bahn.
- 6 Tage Halbpension im ****
Hotel Alpenhof, Frühstück-
buffet, Abendessen – Menüaus-
wahl. Unterbringung in 3 oder
4-Bettzimmern mit Dusche/

WC, Fön, teilweise mit Bal-
kon sowie mit Safe, Radio, Ka-
bel TV und Telefon. Die Be-
nützung des Wellnessbereiches
– Sauna, Dampfbad sowie Ru-
hebereich – ist im Preis inklu-
diert. Wirlwanne und Bade-
mantel kosten extra.

- 5 Tagesschikurs für die teilneh-
menden Kinder – Schiunter-
richt ausschließlich durch staat-
lich geprüfte Schilehrwarte.
- Es wird darauf hingewiesen,
dass für Anfänger kein Kurs
durchgeführt wird. Für Grup-
pen unter 4 Personen wird kein
Schilehrer abgestellt. Weiters
werden Kinder unter 6 Jahren
nur bis 13 Uhr vom Schilehrer
betreut und sind anschließend
von einem Elternteil bei ei-



nem ausgemachten Treffpunkt zu übernehmen.

- Ein Abschlussrennen bzw. Er- und Sie Lauf voraussichtlich am 18. Februar mit Siegerehrung im Hotel. (Pokale, Medaillen und Sachpreise sind zu gewinnen)
- Aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Teilnehmerzahl von Snowboardern kann kein Lehrwart zur Verfügung gestellt werden.

Kosten:

Erwachsene: € 640,-
Jugendliche von
15 – 17 Jahre: € 585,-

Kinder von
6 – 9 Jahre: € 390,-

Kinder von
10 – 14 Jahre: € 410,-
Kinder bis 5 Jahre keine Kosten

Der Betrag von € 3,- für die Key Card ist im Preis inkludiert.

Anmeldungen werden ausschließlich unter Tel: 0680/1338883 oder rudolf.stromberger@polizei.gv.at entgegengenommen.

Bei der Anmeldung sind € 80,- pro Person anzuzahlen. (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren). Bitte den Restbetrag (Gesamtkosten abzüglich geleisteter Anzahlun-

gen) mit Anfang Februar 2015, auf das Konto des PSV-Linz, Sektion Schi, bei der Raiffeisen Landesbank, IBAN: AT55 3400 0000 0572 7128; BIC: RZOOAT-2LXXX einzahlen.

Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht wahrnehmen können, wird der Anzahlungsbetrag von € 80,- zur Deckung der Storno- und Bearbeitungskosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Kursleiter: Rudolf Stromberger

Homepage Hotel „Alpenhof“:
www.hotelalpenhof.at



Skiausklang 2016 – La Villa – Alta Badia

Der Saisonausklang 2016 wird wieder in Südtirol und zwar im Skigebiet Alta Badia stattfinden. Die Unterbringung erfolgt erstmals im Hotel SAVOY der Familie Granruaz in La Villa unmittelbar neben der Seilbahnstation zur RTL Weltcupstrecke „Gran Risa“.

Termin:

Hinfahrt: Sonntag 27.03.2016, 11:00 Uhr, Linz, Parkplatz Sauraoase Ebelsberg, Kremsmünstererstraße / Wambacherstraße
Rückfahrt: Mittwoch 30.03.2016, ca. 17:00 Uhr

Leistungen:

- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus der Fa. Neubauer/Altenberg
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Hauptgang, Salat- bzw. Nachspeisenbuffet) im Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon, TV Anschluss, W-Lan Internet, Safe;



- Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Ruheraum und Massagemöglichkeit
 - 3 Tagesskipass (Dolomiti Superski)
- Näherer Infos zum Hotel unter www.savoy-altabadia.it

Kosten:

€ 445,- p.P. im Doppelzimmer
€ 430,- p.P. im Doppelzimmer für Senioren geb. vor dem 28.11.1950
Einzelzimmerzuschlag € 36,-

Anmeldungen unter Tel. Nr. 0699/11622333 oder per E-Mail ruediger.wandl@gmx.at



Anmeldeschluss: 31.12.2015

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim PSV Linz erforderlich!!!

Bei der Anmeldung sind € 100,-- pro Person anzuzahlen. Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Storno bzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann. Die Restzahlung hat spätestens bis 29.02.2016 zu erfolgen.

Bankdaten:

PSV Linz
Sektion Schi & Snowboard
IBAN:
AT55 3400 0000 0572 7128
Verwendungszweck:
Schiausklang Alta Badia

Kursleiter: Rüdiger Wandl



Termin:
Sonntag, 27.03.2016
11.00 Uhr

ANDRITZ

Hydro

ETS

TROCKNUNG & SANIERUNG

Brand- und Wasserschadensanierung • Bau- und
Raumaustrocknung • Geruchsneutralisation • Leck-
suche und Leitungsortung • Gebäudeinspektion
Trockeneisreinigung • Bau- und Festzeltbeheizung
Neu: Mobile Hochleistungssauganlage
zentrale@ets.at 050 99 10 www.ets.at

josko

FENSTER & TÜREN

Nähere Infos unter www.josko.at
oder unter 07763.2241-0

RATIONAL

www.rational-gmbh.com

AUF VOLVO IST VERLASS

Auf Ihren Volvo Partner auch

Volvo Group Truck Center Pucking
Untere Landstraße 18, 4055 Pucking

Tel. Werkstatt: +43 5 / 7500 - 44010
Tel. Verkauf: +43 5 / 7500 - 43010

Bald am neuen Standort in Weißkirchen

www.volvotrucks.at

Volvo Trucks. Driving Progress



www.hofmann-waermetechnik.at



HOFMANN Wärmetechnik GmbH
Gewerbezeile 7, 4202 Hellmonsödt, AUSTRIA
office@hofmann-waermetechnik.at
Tel.: +43 7215 3601
Fax.: +43 7215 3601-60



Ihr Spezialist in Sachen Industrieofenbau

ENERGIE ZUM DISKONTPREIS

www.e-di.at

Einfach, sicher und super günstig! Jetzt ganz bequem
unter www.e-di.at den Energieversorger wechseln.

Wir liefern Strom aus 100 %
erneuerbarer Energie und
100 % natürliches Erdgas
aus rein österreichischer
Produktion. Das gewähr-
leistet Nachhaltigkeit und
Versorgungssicherheit.

EDI

Dein Energie-Diskonter



hali



FANTASTISCHE
BÜROMÖBEL!
www.hali.at



Der PSVTri-Linz rockt Obertrum

Das 3. Juli Wochenende gehört traditionell dem Trumer Triathlon, dessen Mitteldistanz ja ein Teil des 3er Cups ist, zu dem der Linz-triathlon Sprint und die Olympische Distanz des ASVÖ Steel-townman gehören.

Aber der Trumer Triathlon bietet noch viel mehr als nur eine Mitteldistanz, es gibt einen Kinderbewerb, einen Funtriathlon, einen Sprintdistanz und auch eine Olympische Distanz. Zum Drüberstreuen gibt es als Auftaktbewerb am Freitag das Seecrossing, einen Schwimmbewerb über 3 Km.

Heuer wurde im Rahmen der Mitteldistanz auch die österreichische Staatsmeisterschaft ausgetragen.

Doch nicht nur das war der Grund, daß eine sehr große Anzahl an PSV'lern den Weg nach Obertrum fand.

Abgesehen von der perfekten Organisation des Trumer Triathlon haben die Organisatoren anscheinend das gute Wetter gepachtet. War der Vorjahresbewerb schon als Hitzerennen eingestuft worden, so wurde heuer noch eine Schippe draufgelegt, denn das heißeste Wochenende des Jahres sollte am Wochenende des Trumer Triathlons sein.

So war es auch kein Wunder, daß alle Bewerbe bei Wassertemperaturen über 24 Grad neoprenfrei waren.



Den Anfang am Freitag abend machten Birgit, Kurt und Markus, die beim Seecrossing eine erste längere Bekanntschaft mit dem See machten.

Birgit und Kurt hatten sich entschlossen, die Triplewertung, bestehend aus Seecrossing, Sprint am Samstag und Mitteldistanz am Sonntag in Angriff zu nehmen. Markus hatte sich kurzfristig zum Seecrossing entschlossen, was ihm

allerdings 51,- Euro Nachnenngebühr gekostet hatte.

Der Samstag startete mit den Kinderbewerben, wo Emil, Lisa, Jonas und Adrian die Farben des PSVTri-Linz vertraten.

Hier konnten wir uns bereits über den ersten Stockerlplatz durch Lisa Hufnagl freuen, sie wurde 3. bei den Schülern B weiblich.

Am Nachmittag stand dann bei Temperaturen weit über 30 Grad



der Funtriathlon auf dem Programm, der auch als Bewerb der Schüler A diente, weshalb Katja, Felix und Gregor vom Juniorteam am Start waren.

Und die Erfolgsgeschichte ging nahtlos weiter.

Katja konnte die Schüler A gewinnen und wurde insgesamt 2. bei den Frauen.

Auch Gregor schaffte den Sprung auf das Podest, er wurde 2. bei den Jugendlichen.

Um 16.30 Uhr ging es mit dem Sprint weiter, hier waren wiederum Birgit und Kurt am Start und auch Peter war trotz Radsturz nur wenige Tage zuvor am Start. Birgit wurde hier 2. in ihrer Altersklasse.

Am Hauptkampftag, dem Sonntag, war dann eine ganze Armada an PSV'lern am Start.

Um 08:30 Uhr startete die Mitteldistanz mit Birgit, Kurt, Didi, Stefan L., Stefan W. und Paul und um 09:30 Uhr standen Anna, Irmi, Sigi, Christoph, Gerald, Johannes, Markus, Gottfried und



meine Wenigkeit an der Startlinie. Während alle wirklich sensationelle Leistungen ablieferten, war mein Rennen leider schon nach 6 Km mit einem Platten zu Ende. Bei der Siegerehrung war dann der PSVTri-Linz bei beinahe jeder Altersklasse auf dem Podest, konkret erreichten folgende PSV'ler Podestplatzierungen

Olympische Distanz:

Herndler Sigrid:

2. Platz gesamt, 2. Platz AK

Weigl Christoph:

2. Platz AK

Handsteiner Gerald:

3. Platz AK

Mitteldistanz:

Labmayer Birgit:

1. Platz Triplewertung, 2. Platz AK ÖSTM

Ruttmann Paul:

2. Platz ÖSTM, 3. Platz gesamt



Last but not least erreichte der PSVTri-Linz in der Mannschaftswertung der ÖSTM in der Besetzung Birgit Labmayer, Stefan Leitner und Paul Ruttmann den 2. Platz.

Hut ab vor den gezeigten Leistungen, weil die Bedingungen schon beinahe unmenschlich waren. Alles in allem war das Triathlon Wochenende in Obertrum eine absolut geniale Sache.





PSVTri-Linz Juniorteam gewinnt sensationell den ÖTRV-Nachwuchscup 2015

Vor nicht allzu langer Zeit, hätten sie uns wohl für verrückt erklärt, wenn wir den Anspruch auf den österreichischen Nachwuchscupsieger im Triathlon erhoben hätten.

Umso erfreulicher ist nun die Tatsache, dass sich unser Juniorteam jetzt mit diesem Titel schmücken darf.

Österreichweit wurde von rund 170 Triathlonvereinen bzw. de-





ren Nachwuchsathleten um diesen begehrten Titel gekämpft. Insgesamt standen 7 Bewerbe an, welche zur angeführten Wertung zählten. Nach dem ersten Bewerb, unserem Indooraquathlon im Jänner, durfte man bereits zuversichtlich in die Saison blicken, da wir gleich mit einem ordentlichen Punktevorsprung in Führung gingen, welchen wir,

wie man rund 6 Monate später wissen sollte, nicht mehr aus der Hand gaben. In der Folge standen Bewerbe in Kärnten (Wörthersee), Burgenland (Neufeldersee u. Neusiedlersee), Kitzbühl (Schwarzsee), Zeltweg und zuletzt in Wallsee/NÖ am Programm. Die Bewerbe und Orte wechselten, die führende Mannschaft blieb aber

die gleiche – PSVTri-Linz Juniorteam. Alle Kids von klein bis groß waren mit derart viel Eifer, Engagement und Freude bei den Bewerben dabei, dass wir am 11. Juli nach dem letzten Bewerb (Mostiman) dann tatsächlich als Gesamtsieger feststanden. Die Freude der Kids, Eltern und Betreuer war riesig und jeder der Erwähnten war stolz und





glücklich, ein Teil dieses Teams zu sein.

Ich möchte mich als Vereinsverantwortlicher an dieser Stelle nochmals bei ALLEN bedanken,



die zu diesem grandiosen Erfolg beigetragen haben. Mir ist jedenfalls klar, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, bei so vielen Bewerben dabei zu sein. Zu den er-



wähnten Österreichbewerben kamen ja noch zahlreiche Starts bei den Triathlons zum oberösterreichischen PowerKidsCup dazu. Die Belastung durch Schule, zeintensives Training, Wettkämpfe, Reisestrapazen und letztlich auch durch die finanzielle Belastung waren für die Kids und Eltern natürlich nicht unerheblich. Bis dato ist die Saison ja noch nicht abgeschlossen, aber eines kann schon jetzt gesagt werden: Wir werden das heurige Triathlonjahr mit diesem sensationellen Erfolg im Zuge eines Vereinsabschlusses samt Nächtigung würdig ausklingen lassen.

Unser Juniorteam besteht derzeit aus 30 Kids/Jugendlichen. Na-





türlich wissen wir, dass „Stillstand ein Rückschritt“ wäre, weshalb wir im Herbst für Interessierte (Alter zw. 8 u. 16 Jahre) ein Schnuppertraining anbieten werden.

Kannst du eventuell schon Kraulschwimmen, hast Freude am

Sport im Allgemeinen und willst ein Teil des erfolgreichsten Triathlon Nachwuchsteams Österreichs sein, dann melde Dich un-

ter: triathlon@psv-linz.at und wir werden mit Dir wegen weiterer Infos Kontakt aufnehmen.





Steeltownman



.....

.....



TRIATHLON

.....

.....



.....

.....

WWW.WEISSESGOLD.AT

Original
WEISSES GOLD®
NATURKRISTALL-SALZ



**Unser Service.
Ihr Schutz.**

CALANBAU AUSTRIA
Fire Protection Solutions

Sicherheit: Auch wenn es brennt.



- Beratung/Planung
 - Projektierung
 - Montage
 - Wartung und Dienstleistung
- von Sprinkler-, Sprühwasser-, Schaum- und Feinsprüh-Löchanlagen sowie Hydranten

Kontakt über CALANBAU
Brandschutz Austria GmbH

Lindengasse 20 • A-4040 Linz
Telefon: +43 (0)732 712175-0
Telefax: +43 (0)732 712175-49
E-Mail: info@calanbau.at

www.fire-protection-solutions.com



SEMA
Baumanagement GmbH

Joh. Roithnerstr. 131 • 4050 Traun
Tel. & Fax: +43/72 29/615 34



Ihr Gastro Lieferant

Gastro Profi Straße 1
4072 Alkoven

www.gastro-profi.at



CSC
CONSULTING
INSTITUT FÜR eTRAINING

Heribert Sendlhofer
CSC-Consulting GmbH
Johann Roithner-Str. 131/B/4
4050 Traun, Austria
Tel: +43 (0)7229 22393 – 10

Sie wollen Ihre Mitarbeiter, Vertriebspartner oder Kunden effizient und kostengünstig ausbilden bzw. informieren? CSC Consulting ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für e-Learning, Training und Lernplattformen. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Präsentationstermin!



GDGH Produktionsagentur
Grafik | Bildbearbeitung | Repro | Druck

Gerald Hochrinner

Lunzerstraße 64/8/817, 4030 Linz

+43 699 1972 1226

www.cyberteam.at | gerald@cyberteam.at



**POLIZEISPORTBUFFET
CATERING SERVICE**

**FRANZ PRANDSTETTER
DERFFLINGERSTRASSE 5
4020 LINZ
TEL. 0676 / 705 72 72**

Dr. med. **Rolf FRÖHLICH**

Facharzt für Unfallchirurgie
Gerichtlich beeideter Sachverständiger

ORDINATION: Pegasusweg 13 · 4030 Linz - Solarcity
Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt
Telefon: 0664-164 07 24
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- Allgemeine Diagnostik und Behandlung des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärztlicher Gutachten



Landesgartenschau Bad Ischl – 1. August 2015

Da es in den Sommermonaten Juli und August fast immer zu heiß zum Wandern ist (voriges Jahr war selbst die Wanderung im sonst kühlen Kürnbergwald hitzemäßig eine Herausforderung und heuer mussten wir die Juli-Wanderung auf die Braunberghütte wegen der großen Hitzeperiode überhaupt auf September verschieben), haben wir uns entschlossen, heuer als Sommer-Alternative einen Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Ischl

anzubieten. Themenmäßig passt ja die Natur zur Sektion Wandern und auf diese Weise konnten wir das „Wander-Sommer-Loch“ mit einem geselligen Beisammensein ohne große körperliche Anstrengung in der Hitze füllen.

Und so machte sich am ersten Samstag im August eine illustre Runde auf nach Bad Ischl.

Start war um 11 Uhr in der Kaiservilla, in der uns bei einer Führung die Räumlichkeiten des Kaiserpaares gezeigt wurden und





wir so manches Interessantes und auch Lustiges über das Leben von Sisi und Franzl in Bad Ischl erfahren.

Das Wetter war für so einen Ausflug optimal – es war sonnig und mit ca. 27 °C nicht zu heiß – und so konnten wir die anschließende Besichtigung der Landesgarten-

schau sehr genießen. Der Kaiserpark ist mit 18 ha fast groß genug zum Wandern, der Kurpark bietet auch Kulturelles (Konzerte) und der Sisipark ist ausgesprochen schön angelegt. Nach der angeblichen Flaute im Juni (Frühlingsblumen waren verblüht und die Sommerblumen noch nicht auf-

geblüht) stehen mittlerweile die Sommerblumen in voller Blüte und die Parks waren wunderbar anzusehen (siehe dazu alle Fotos auf der Homepage, unter der Rubrik „Bilder“).

Diesen entspannten Tag beendeten wir – wie könnte es anders sein – mit einem gemütlichen Essen, diesmal in der Rettenbachmühle/Bad Ischl. Das Gasthaus kann von uns wärmstens empfohlen werden: gutes Essen, sehr nette Bedienung und ein ganz tolles Ambiente im Gastgarten. Ich freue mich schon auf unser nächstes Treffen am 13. September, bei dem wir die verschobene Wanderung auf die Braunberghütte nachholen, und hoffe wieder auf eure zahlreiche Teilnahme!

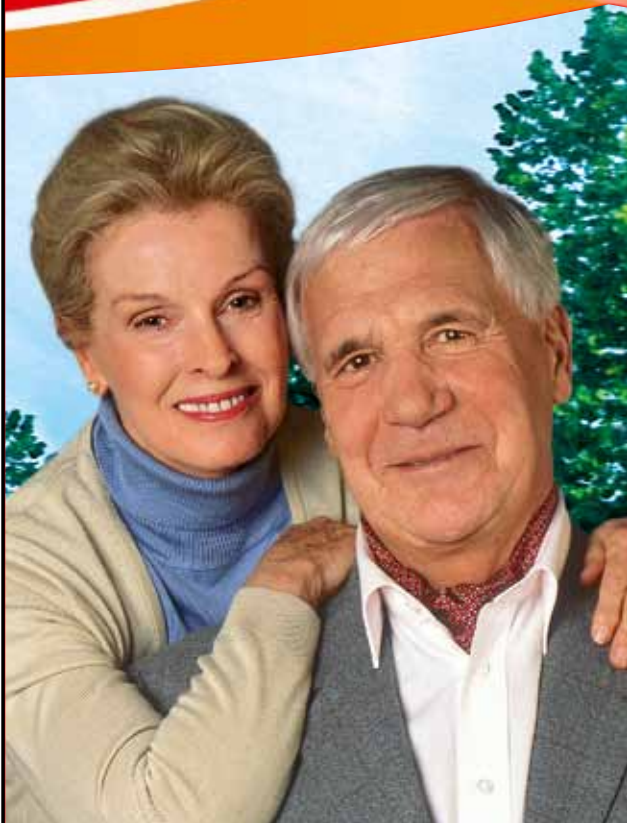
Berg Heil

Monika Reitinger

Sektionsleiterin Wandern

PSV-Linz





Individuelles Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

Die Kursana Residenz Linz-Donautor bietet Ihnen ein anspruchsvolles durchgehendes Service von unabhängigem Wohnen bis zu intensiver Betreuung in der Pflege. Sie leben mit hohem Wohnkomfort und in der Sicherheit, rund um die Uhr die Betreuung und Pflege zu erhalten, die Sie wünschen. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Stationäre Pflege
- Unabhängiges Wohnen

*Beratungen sind jederzeit
nach Absprache möglich,
auch sonntags*

Kursana Residenz Linz-Donautor, Friedrichstraße 4, 4040 Linz,
Tel: 07 32 . 70 95 - 0, E-mail: seniorenresidenz@linz.donautor.kursana.at

Mein sicheres Zuhause.

kursana
RESIDENZ

**SPORT
CASINO
GAMES
POKER**



**JETZT 100 €
SPORT-BONUS SICHERN!**

**WINNING IS
SWEET!**

bet-at-home
.com

DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

Täglich frische Gewinnquoten bei bet-at-home.com!

1/1
Haimbuchner